

# mitgestalten 3 | 21

Das Fachmagazin für Gestalten

lernwerk  
b e r n

**Pop-Up**

Im November ist lernwerk bern zu Gast beim IWM

**Arduino**

Winzige Computer für grossen Unterricht



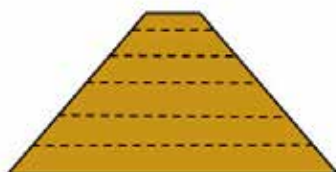
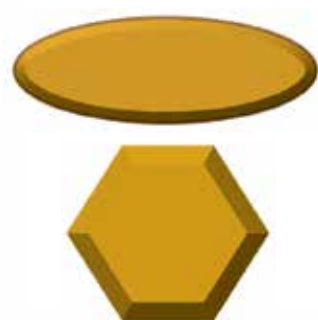
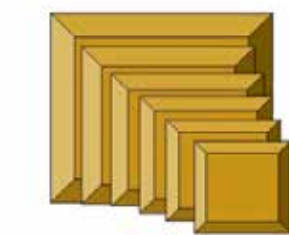
**Dominik Füglistaller bringt Flachs in der Schweiz wieder zum blühen. Seite 12**

# Alles zum Töpfern und Brennen

## www.keramikbedarf.ch



## Neu: Holzformen für kreative Tonobjekte



# Danke und Adieu

Im Herbst 2012 war ich bei Erika Fankhauser Schürch zu Gast in Wynigen und habe mein erstes Porträt für das «mitgestalten» geschrieben. Die Arbeiten der Keramikerin und lernwerk-Kursleiterin haben mich als Laien beeindruckt und ihr zuzuhören, was sie über ihre Arbeit und ihr Leben erzählte, war sehr bereichernd. Seither durfte ich nicht weniger als 35 weitere «mitgestalten»



mitgestalten und dabei viele kreative, begabte, engagierte und sympathische Menschen kennenlernen. Dieses Heft mit der Geschichte über den Flachs-Fan Dominik Füglistaller wird nun mein letztes sein. Ich habe mich entschieden, im letzten Drittel meines Berufslebens nochmals etwas ganz Neues anzupacken. Wenn alles rund läuft, werde ich im Herbst die «Loggia», ein kleines Restaurant in der Bieler Altstadt, übernehmen.

Die Arbeit bei lernwerk bern war für mich nie ein Vollzeitjob – und doch immer eine Herzensangelegenheit. Vor allem die enge und intensive Arbeit im Vorstand und der fruchtbare Austausch mit meinen Kolleginnen und Kollegen habe ich sehr geschätzt. Ihnen allen – und insbesondere unserer Präsidentin Ursula Soppelsa, die das Team in ihrer herzlichen Art zusammenzuschweissen wusste – ein grosses Dankeschön! Bedanken möchte ich mich auch bei allen Mitgliedern, die das «mitgestalten» gelesen und mitgeprägt und bei unseren teils etwas verrückten Werbe-Aktionen mitgemacht haben.

«Der Mensch will Spuren hinterlassen», habe ich in meinem ersten Editorial vor neun Jahren geschrieben. Ich hoffe, das ist mir bei lernwerk bern im positiven Sinne gelungen. Nun freue ich mich, das «mitgestalten» in neue Hände zu legen und bin sicher, dass dich auch mein Nachfolger oder meine Nachfolgerin mit spannenden Geschichten und Infos aus der Welt des Gestaltens begeistern wird.

*Reto Wissmann*  
*reto.wissmann@lernwerkbern.ch*

## INHALTSVERZEICHNIS

Ausstellungen und Veranstaltungen	4
Was ist ästhetisch?	5
Neuerscheinungen	6
lernwerk-Events	7
Digitalisierung bei lernwerk	11
Iren's digitales Nähkästchen	11
Titelporträt	12
Haupt-Sache Gestalten	18
<b>Kursprogramm</b>	<b>19</b>
Impressum	42
Angebote unserer Inserenten	43

lernwerk-Event 9

### Pop-Up am Helvetiaplatz

Im November ist lernwerk bern zu Gast in der Mediothek der PHBern. Du bist herzlich eingeladen, an einem kostenlosen Workshop teilzunehmen.



Mitmachen 10

### Stoffbinden nähen

Fehlendes Hygienematerial führt in armen Regionen dazu, dass junge Frauen der Schule fernbleiben. In einer Aktion werden nun möglichst viele Stoffbinden genäht.



Technisches Gestalten 16

### Arduino im Unterricht

Arduino macht es so einfach wie möglich, winzige Computer, sogenannte Mikrocontroller, zu programmieren, um Objekte interaktiv zu machen.





PHBern

## Welcher Unterricht bringt's?

Welche Aufgabenstellungen sind im Technischen Gestalten erfolgreich? Und welche Struktur braucht der Unterricht? 1200 Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrpersonen wurden dazu befragt. Die Resultate der Studie sind für Lehrpersonen im Textilen und Technischen Gestalten spannend und geben ein Bild dazu, was Qualität im Unterricht bedeutet. Zur Präsentation bist du herzlich eingeladen.

PHBern, Fabrikstrasse 8, Hörsaal C101, 25.11.21, 18 – ca. 20 Uhr. Auf Grund der ungewissen Covid-Situation ist eine Anmeldung bis 1. November 2021 erforderlich: <https://forms.gle/AN8QXwdKCrPdfMoj8>



Kanton Aargau

## Gratis ins Museum!

Die Aktion «Eingeladen» lädt während eines ganzen Jahres ein, 50 Aargauer Museen, Schlösser und Ausstellungen kostenlos zu entdecken. Ausserkantonale Schulklassen bis zur Sekundarstufe 2 erhalten nicht nur kostenlosen Eintritt, sondern auch gleich noch ein gratis Vermittlungsangebot dazu. Entdecke mit deiner Klasse die Gutenberg-Werkstatt in Reitnau, die KulturWerk-Stadt in Sulz, den Legionärspfad in Windisch oder das Teddybär-Museum in Baden.

Aktion läuft bis am 31. Juli 2022, [www.eingeladen.ch](http://www.eingeladen.ch)

Strohmuseum Wohlen

## Von Stroh zu Gold

Das «Strohmuseum im Park» widmet sich der Geschichte der Freiamter Hutgeflechtindustrie. In keiner anderen Region der Welt sind im 19. Jahrhundert solch feine Hutgarnituren hergestellt worden wie im aargauischen Freiamt. Stroh, dieses bescheidene Material, war zwei Jahrhunderte lang Grundlage eines blühenden Wirtschaftszweiges in dieser Gegend. Was als Heimarbeit begonnen hatte, entwickelte sich allmählich zur exportorientierten Hutgeflechtindustrie.

Strohmuseum Wohlen, Dauerausstellung, [www.strohmuseum.ch](http://www.strohmuseum.ch)



Môtiers

## Freiluftausstellung

Die Freiluftausstellungen in Môtiers haben in der Kunstlandschaft einen wichtigen Platz erobert. Sie spielen mit möglichen Kombinationen von Kunst und Geographie, Geschichte, Kulturerbe, Natur und begeistern ein grosses Publikum, das oft mit Kind und Kegel anreist. Sie bieten jungen wie erfahrenen Künstlern die Gelegenheit, ein Werk abseits der Museen und Galerien zu schaffen und werten eine abgelegene Gegend auf, deren Bevölkerung sich stark engagiert.

Bis 20.9.2021, [www.artmotiers.ch](http://www.artmotiers.ch)



PHBern

## Projektarbeiten

Die Ausstellung der Projektarbeiten Bildnerisches-, Technisches- und Textiles Gestalten bildet in den fachwissenschaftlichen Studien den Abschluss und zugleich einen Höhepunkt. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, erworbene Kompetenzen weiter zu entwickeln und in neue Anwendungen zu bringen. Sie wählen aus, was sie vertiefen wollen und wo sie ein fachliches Profil entwickeln möchten. Alle Ausstellenden freuen sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

PHBern, Fabrikstrasse 8, Erdgeschoss, 21.9.–21.10.2021



MINT mobil

## Mobiles Forschungszentrum

«MINT mobil» ist ein mobiles Forschungszentrum für Schülerinnen und Schüler des 2. Zyklus. Es wird in den nächsten sechs Jahren durch den ganzen Kanton Bern ziehen und bei möglichst allen Schulen Halt machen. In der «MINT mobil»-Projektwoche können die Schülerinnen und Schüler in einem Zelt an zwölf Stationen experimentieren und forschen. An den Experimentierstationen lernen sie, Beobachtungen anzustellen, Fragen zu stellen und Phänomene selbst zu erforschen. Besonders beliebt ist die Herzpumpstation, wo von Hand Blut gepumpt werden muss.

[mint-mobil.ch](http://mint-mobil.ch)



## ÄS-THE-TIK [DIE]

«Kinder und Jugendliche entwickeln im Gestalten ein ästhetisches Urteilsvermögen», heisst es im Lehrplan 21. Doch was ist Ästhetik? Ist sie bloss die Lehre vom Schönen oder umfasst sie alles, was unsere Sinne bewegt? Wir halten es mit Fontane: «Ästhetische Vorschriften existieren für mich nicht. Was auf mich wirkt, wirkt.»

Was ist für Verena Wyss ästhetisch? «Aesthetik kann man in allen Lebensbereichen finden, wenn man die Augen öffnet und seine Wahrnehmung für Details, Strukturen, usw. schärft. Ich persönlich empfin-

de etwas als ästhetisch, wenn sich bei mir der Eindruck von Abgeschlossenheit einstellt und etwas eine Stringenz aufweist, an dem man nichts verändern möchte.»

**Verena Wyss** (57)

Die ausgebildete Fotofachfrau wohnt in Hilterfingen und ist Leiterin Workshop im Creaviva des Zentrums Paul Klee in Bern.





TTG

## Neuer Werkweiser

Nach langer Entwicklungsphase ist es soweit: Die beiden neuen Werkweiser für den 1. und 2. Zyklus sind erschienen. Die vielen Ideen, Bilder und Videos passen in kein Buch rein. Darum breitet sich der neue Werkweiser in seiner ganzen Vielfalt in einem digitalen «filRouge» aus. Das Lehrmittel integriert sowohl Textiles- wie Technisches Gestalten und die Inhalte basieren auf dem Lehrplan 21 und dem aktuellen Fachverständnis.

Diverse Autorinnen und Autoren: *Werkweiser 1 und 2*, Schulverlag plus, Bern 2021, Preise je nach Account.



Stricken

## 900 Sockenmodelle

1 Bündchen + 1 Muster + 1 Ferse + 1 Spitze = Socken en masse! Mit diesem genialen Kombinationsprinzip lassen sich unterschiedliche Modelle nach Lust und Laune zusammenstellen. Man nehme ein Bündchen, kombiniere es mit angesagten Stricktechniken und Mustern wie Jacquard oder Mosaik, ergänze die Ferse und setze darauf eine Spitze so lassen sich insgesamt über 900 Paar Socken fertigen. Mit ausführlichen Anleitungen, Strickschriften und Detailfotos.

Birgit Rath-Israel: *Socken stricken – Über 900 Modelle kombinieren*. 144 Seiten, EMF Verlag, München 2020, ca. 24 Franken.

Maker

## Projekte zum Tüfteln

Let's make it! Der ultimative MAKER-Workshop auf dem deutschsprachigen Markt. Viele coole und spannende Projekte für grosse und kleine Tüftler. Dank der drei Schwierigkeitsstufen ist für jeden etwas dabei. Sowohl mechanische als auch elektronische Projekte bringen Kindern, dank zusätzlichen Erläuterungen und Wissensteil, spielerisch und kreativ die Gesetze der Physik bei. So macht MINT Spaß!

Dr. Alison Buxton: *Maker Workshop – Geniale Projekte zum Tüfteln, Staunen und Spielen*, 112 Seiten, Frechverlag, Stuttgart 2021, ca. 23 Franken.



Drucken

## Linolschnitt

In ausführlich illustrierten Schritt-für-Schritt-Anleitungen vermittelt die Künstlerin und Autorin Emily Louise Howard die grundlegenden Techniken zur Herstellung einzigartiger Linolschnitte und Gummidrucke. In diesem Buch erfährt man alles, was man über Werkzeuge, Materialien, Schneide- und Druckverfahren wissen muss, und erhält viele Tipps – nicht nur zum Umgang mit Farben und Papieren, sondern auch zu Fragen des Bildaufbaus.

Emily Louise Howard: *Linolschnitt – Techniken, Projekte*. 144 Seiten, Haupt Verlag, Bern 2021, ca. Fr. 31.–.



Star Wars

## Galaktisches Stricken

Brich auf in eine weit entfernte Galaxis und entdecke in diesem Buch 28 Strickanleitungen auf der Grundlage der legendären Filme von Georg Lucas. Du erschaffst atemberaubende Projekte inspiriert von Luke Skywalker, Darth Vader, Rey und jeder Menge Droiden, Raumschiffen und Aliens. Erwecke mit dem ersten offiziellen Star Wars-Strickbuch die Macht auf deinen Stricknadeln. Dieses Buch enthält Anleitungen für Kuscheltiere, Kleidung und Deko-Ideen.

Tanis Gray: *Star Wars – Galaktisch stricken – Das offizielle Star-Wars-Strickbuch*. 208 Seiten, Frechverlag, Stuttgart 2021, ca. 37.–.



Kamihimo

## Flechten mit Papierbändern

Kamihimo bezeichnet spezielle, aus Japan stammende Papierbänder, aus denen sich mit alten Bambusflechttechniken wunderschöne Alltagsgegenstände flechten lassen: Von Ohrringen und Armbändern über Tablet-Hüllen bis hin zu Taschen und Körben ist alles möglich! Die dabei entstehenden Objekte sind vielseitig einsetzbar und stabil, und sie können ganz individuell und farbenfroh gestaltet werden.

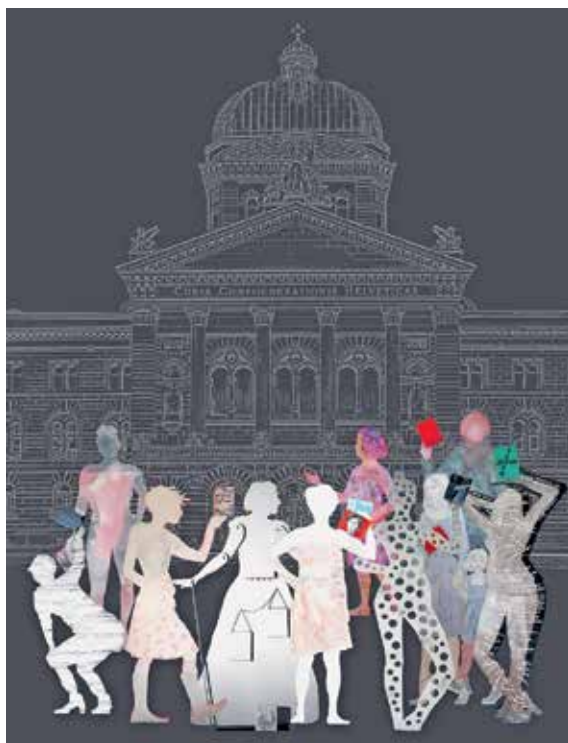
Rie Yomura: *Flechten mit Kamihimo – Praktisches aus Papierbändern – wunderschön, farbenfroh, vielseitig*. 128 Seiten, Frechverlag, Stuttgart 2021, ca. 27 Franken.

# Frauen im Bundeshaus – mit lernwerk bern

Die Ausstellung «Frauen im Bundeshaus» ist ein nationales Kunstprojekt der Schweizerischen Gesellschaft bildender Künstlerinnen SGBK anlässlich des 50. Jubiläums des Stimm- und Wahlrechts der Frauen in der Schweiz. lernwerk bern organisiert für dich eine Führung.

Tauche mit den Mitarbeiterinnen des Besucherdienstes in die Welt des Parlaments ein: Ob in der Kuppelhalle, in den Ratsälen oder in der Wandelhalle – über den Parlamentsbetrieb und die Geschichte des Bundeshaus gibt es viel Spannendes zu hören. Nach der Führung hast du Zeit, das Kunstprojekt «Frauen im Bundeshaus» der Schweizerischen Gesellschaft bildender Künstlerinnen zu besichtigen. Dabei haben auch lernwerk-Kursleiterinnen mitgewirkt.

Das SGBK-Kunstprojekt symbolisiert den Einzug der Frauen ins Bundeshaus, ins Schweizer Parlament. Die zahlreichen Frauensilhouetten, gestaltet von 67 Künstlerinnen aus allen Landesteilen, weisen auf die berechtigte Präsenz der Frauen in diesem Gebäude hin.



**Kursnummer:** 21.033

**Datum:** Freitag, 19. November 2021, 13 – 15 Uhr

**Treffpunkt:** beim Besuchereingang, Seite Bundesterrasse. Alle Besucherinnen und Besucher über 16 Jahre werden einer Identitätskontrolle unterzogen und müssen einen amtlichen Ausweis vorweisen.

**Kosten:** Die Führung im Bundeshaus offeriert lernwerk bern allen Mitgliedern. Nichtmitglieder bezahlen einen Administrationsbeitrag von 20 Franken.

**Anmeldung:** Bis 3.11.21 an [info@lernwerkbern.ch](mailto:info@lernwerkbern.ch). Die Platzzahl ist beschränkt.

Wir freuen uns, dich zu sehen!

*Vorstand lernwerk bern*

## Roadshow machte Halt im Oberland

Nach einem langen, Corona-bedingten Unterbruch unserer Roadshow, ging es nun doch endlich weiter. Im Juni sind wir mit Sack und Pack nach Spiez gereist. Dort haben Sandro Fiscalini, Simone Kuhn und Annik Flühmann – die beiden reisen meistens im Doppelpack – und Beni Mösching – für ihn war die Reise eher kurz, da wir in seinem Schulhaus zu Gast waren – ihre Koffer geöffnet und die

kreativen Schätze für die Teilnehmenden ausgebreitet. Zum Vorschein kamen kleine Workshops aus den drei Bereichen Textiles-, Technisches- und Bildnerisches Gestalten. Während zweieinhalb Stunden haben sich die Teilnehmenden in das vielfältige Angebot vertieft, Neues gelernt und eigene Erfahrungen ausgetauscht. Einige der gut 20 Besucherinnen und Besucher haben lernwerk bern so

neu kennengelernt. Die meisten aber kannten unser Angebot bereits und haben es geschätzt, einen Workshop in ihrer Region zu besuchen. Unsere Absicht, das Angebot von lernwerk bern weiter bekannt machen – auch bei jungen Lehrpersonen – Gelegenheit bieten, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und Kontakte zu knüpfen unter Vereinsmitgliedern und dem Vorstand, hat sich voll und ganz erfüllt. Wir konnten vier neue Mitglieder begrüßen, haben viele interessante Gespräche geführt und einen Einblick in die tolle Arbeit und das Engagement der Kursleitenden erhalten. Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten für den schönen Anlass! Als nächstes wird lernwerk bern im Frühling ins Seeland reisen und in Lyss Station machen.

*Ines Mural*

[ines.mural@lernwerkbern.ch](mailto:ines.mural@lernwerkbern.ch)



## Designmöbel und neue Statuten



Manchmal fliegen die Monteure der Firma Rö auch nach New York, um einem gut betuchten Kunden neue Küchenschränke einzubauen. In einer span-

endlich wieder eine Hauptversammlung des Vereins statt. Einstimmig haben die Mitglieder die totalrevidierten Statuten verabschiedet. Sie sind nun klarer ver-

nenden Führung durch die Produktion und den Showroom Mitte August gab Jan Röthlisberger Einblick in die Arbeit des weltbekannten Familienbetriebs in Gümligen. Manch ein lernwerk-Mitglied hätte am Schluss gerne ein Designstück mit nach Hause genommen!

Anschliessend an die Führung fand

ständig und übersichtlicher strukturiert. Auch Rechnung 2020 und Budget 2021 wurden genehmigt.

Weiter nahm die Versammlung Kenntnis vom Rücktritt von Reto Wissmann, der den Vorstand im Herbst nach neun Jahren verlässt. Die Stelle wurde ausgeschrieben und bereits sind vielversprechende Bewerbungen für eine Nachfolge eingegangen.

Simone Wenger informierte über das Kurswesen und konnte von einer sehr grossen Nachfrage nach lernwerk-Kursen in der Nach-Lockdown-Zeit berichten. Viele abgesagte Kurse können im nächsten Jahr nachgeholt werden.

Auch die beliebten lernwerk-Events können wieder durchgeführt werden. Ines Muralt gab einen Vorgeschmack auf kommende Veranstaltungen wie die Führung durch das Bundeshaus oder das lernwerk-Pop-Up am IWM.

*Vorstand lernwerk bern*

## Entzückende Wolllieferanten

Es war einer der sonnigsten Tage in diesen Sommer, an dem wir endlich die «Bänze», die lustigen Schafe mit der schwarzen Nase, besucht haben. Inmitten ihrer saftig grünen Weide bei Oberzwirgi, auf dem Weg zwischen Meiringen und der Schwarzwaldalp, haben wir sie gemeinsam mit der stolzen Besitzerin Ruth Brog angetroffen. Angelockt vom Rascheln der Einkaufstasche mit dem trockenen Brot und der vertrauten Stimme waren wir bald von der kleinen Herde umringt. Mit viel Leidenschaft hat Ruth Brog uns von den diversen Aspekten und Herausforderungen der Schafzucht und der Wollgewinnung im Haslital und in der ganzen Schweiz erzählt.

Auch am Nachmittag, beim Rundgang durch die Räumlichkeiten des WollReichs Meiringen, ist die oftmals noch geringe Wertschätzung der Wolle ein wiederkehrendes Thema. In unserer Gruppe allerdings kennen und schätzen alle die vielen positiven Eigenschaften der Schafwolle. Mit enorm viel Energie, Visionen und Beharrlichkeit hat Ruth Brog zusammen mit ihrer Familie die



vielseitige Faser zu neuer Bekanntheit gebracht. Die Produkte, welche auch online verkauft werden, sind ansprechend und vielfältig. Von Abdeckmaterial für den Garten aus qualitativ minderwertiger Wolle über Duvets und Matratzenauflagen bis hin zu Kleidung für Kinder und Erwachsene.

Dies war einmal mehr ein schöner lernwerk-Event mit spannenden Einblicken in die Gewinnung und Verarbeitung von Schweizer Wolle und interessanten Gesprächen und Begegnungen unter den Teilnehmenden.

*Ines Muralt*

*ines.muralt@lernwerkbern.ch*





# Willkommen im bunten lernwerk-Universum

Im November ist lernwerk bern einen Monat lang zu Gast am Institut für Weiterbildung und Medienbildung der PHBern am Helvetiaplatz in Bern. Tauche auch du ein in das kreativ-bunte lernwerk-Universum und bring Kolleginnen und Kollegen mit, die noch nicht Mitglied sind!

Jeweils am Mittwochnachmittag, 10., 17. und 24. November 2021 ist lernwerk bern live vor Ort mit Workshops aus den drei Fachbereichen. Sie finden jeweils von 13.30 bis 15 Uhr und von 15.30 bis 17 Uhr statt und sind für dich kostenlos. Damit ein Platz für dich reserviert ist, braucht es eine Anmeldung an [info@lernwerkbern.ch](mailto:info@lernwerkbern.ch). Die Platzzahl ist beschränkt – Anmeldeschluss ist der 28. Oktober. Sofern noch Plätze frei sind, sind auch spontane Besucherinnen und Besucher willkommen.

Auch wenn grad keiner der Workshop stattfindet, kannst du jederzeit während den Öffnungszeiten des IWM in unser buntes lernwerk-Universum abtauchen, innehalten und bei gestalterisch-sinnlichem Tun einen Moment abheben.

## **Textiles Gestalten, Mittwoch, 10. November: Flechten mit Chenilledraht**

Rund, eckig, bunt, glitzernd, schlicht oder extravagant: Wir experimentieren mit Formen, Farben, Mustern und verschiedenen Techniken und flechten einfache originelle Behälter. Inspirieren lassen wir uns von Bildmaterial, Originalen und einer grossen Vielfalt an Chenilledrähten.

Kursleitung: Aniko Risch, Künstlerin/Dozentin/Fachlehrerin und Duosch Grass, Künstler/Fachlehrer

21.044 Workshop von 13.30 – 15 Uhr

21.045 Workshop von 15.30 – 17 Uhr

## **Bildnerisches Gestalten, Mittwoch, 17. November 2021: Zerlegen, Verfremden, Umgestalten**

Wir erproben die vielseitigen Möglichkeiten der kunstorientierten Methoden und verändern Bildvorlagen, Kunstkarten und Abbildungen auf vielfältige Art und Weise. Welche Bildaussagen und -wirkungen entstehen durch Kombinieren, Ausschneiden, Vergrössern, Zerreißen und Kombinieren des Bildmaterials? Das spielerische Verwandeln von Bildern

mit verschiedenen Materialien und Verfahren ist inspirierend und macht Spass. Erstelle eine Sammlung von Beispielen, die du für einen Stationenbetrieb im Unterricht nutzen kannst.

Kursleitung: Karin Lerch, Lehrerin/Kunstvermittlerin

21.055 Workshop von 13.30 – 15 Uhr

21.056 Workshop von 15.30 – 17 Uhr

## **Technisches Gestalten, 24. November, LED's go! Neue Gestaltungsaufgaben mit neuen LED-Bauteilen**

Wir lernen die aktuellen LED-Anwendungsformen wie Standard-LEDs, Leuchtbänder und LED-Chips kennen. Das Anschliessen der Bauteile wird im Workshop vorgestellt und erprobt. Der Designprozess wird thematisiert, damit Schülerinnen und Schüler eigenständige Ideen entwickeln können. Kontextwissen und Bezugsquellen runden den praxisorientierten Workshop ab.

Kursleitung: Christoph Brandenberger, Fachlehrer TG/Erwachsenenbildner

21.066 Workshop von 13.30 – 15 Uhr

21.067 Workshop von 15.30 – 17 Uhr

*Vorstand lernwerk bern*

# Stoffbinden nähen für Schulumädchen

Fehlendes Hygienematerial führt in vielen armen Regionen dazu, dass junge Frauen der Schule regelmässig fernbleiben. In einer Aktion bis zum 8. März 2022 sollen möglichst viele Stoffbinden genäht werden, als direkte Hilfe in Ländern wie Kamerun, Sri Lanka oder Afghanistan und als Gelegenheit, das Gespräch über Menstruation hier und jetzt tabulos anzuregen.

Stellt euch vor: Es gibt in der Schule nur eine Toilette, sie gleicht einem Loch und ist für Mädchen und Jungen dieselbe. Was tun während der Menstruation? Ohne Abfallkübel, Händewaschen, ohne hygienische Bedingungen? Was tun, wenn das Geld fehlt, um Binden zu kaufen oder keine verfügbar sind? Davon sind Mädchen betroffen, die in abgelegenen oder von Krisen versehrten Regionen leben, und keine andere Lösung finden, als monatlich für mehrere Tage der Schule fernzubleiben.

Doreen Bieri, die Initiantin dieses Projekts, hat schon unzählige Gespräche mit Schulumädchen in Kamerun geführt und sich zum Ziel gesetzt, deren Benachteiligung während den wichtigen Schuljahren entgegenzuwirken. Die Stoffbinden, die sie seit mehreren Jahren in ihre Heimat bringt, sind Teil ihrer sehr willkommenen Aufklärungsarbeit. In Workshops vermittelt sie jungen Frauen und Männern das nötige Wissen über den weiblichen Zyklus und über sexuelle Gesundheit und lehrt den Jugendlichen, wie die Binden verwendet und wie sie genäht werden können. Einen Teil der Binden, die im Rahmen der Aktion entstehen, werden durch Doreen in kamerunische



Stoffbinden aus Bern für kamerunische Mädchen.

Dörfer gelangen, weitere werden unter anderem in El Alto (Bolivien), Batticaloa (Sri Lanka) und Kinshasa (Dem. Rep. Kongo) mithilfe lokaler Projekte (mit Kontakt zu Bern) an junge Frauen verteilt werden.

## Einfach und doch nicht ganz leicht

Stoffbinden nähen ist ganz leicht, wichtig ist das richtige Material. Es braucht saugfähige Einlagen wie Molton oder Frottee, dazu eine undurchlässige Schicht, zum Beispiel aus altem Duschvorhang. Für Schülerinnen und Schüler ist das Nähen von Binden dennoch nicht ganz einfach: Ein solches Unterrichtsvorhaben spricht an, worüber nicht gesprochen wird. Die verschiedenen Kontexte können helfen, den Zugang zum offenen Gespräch zu ebnen. Was bedeutet es für die Mädchen, die nicht zur Schule können? Wie sahen die Hygiene-Artikel vor der Massenproduktion bei uns aus? Was geschieht mit dem Abfall von weltweit 12 000 000 000 Stück Einwegbinden pro Jahr?

Lehrpersonen, die an der Aktion mitmachen, können den Jugendlichen

mithilfe von Bildern aus Kamerun einen Einblick in eine andere Schulrealität bieten. Ziel ist es, die Reise der Binden zu dokumentieren, sodass die Klassen später einen Eindruck erhalten, wenn ihre Binden erreicht haben. Am hochgesetzten Ziel, in einem Jahr 2022 Binden zu nähen, beteiligen sich nicht nur Schulklassen: Privatpersonen, die während dem Lockdown eine sinnvolle Beschäftigung suchten und der interkulturelle Nähreff in Hinterkappelen, wo die Idee dank Doreen Bieri entstanden ist, haben schon über hundert Binden genäht.

Anna Katharina Rapp

## Mitmachen

Interessierte Lehrpersonen wenden sich für Schnittmuster, Schritt-für-Schritt-Anleitung, Bildmaterial und Hintergrundinformationen bei Anna Rapp ([anna.rapp@schule-muri.ch](mailto:anna.rapp@schule-muri.ch)).



Toilette einer Dorfschule.

# lernwerk bern wird digitaler

Schon gemerkt? Diesem «mitgestalten» sind erstmals keine Anmeldekarten mehr beigeheftet. Für die Kurse kannst du dich neu nur noch auf unserer Internet-Seite [www.lernwerkbern.ch](http://www.lernwerkbern.ch) anmelden. Das braucht vielleicht etwas Umgewöhnung, geht aber ganz einfach und du sparst damit erst noch die Briefmarke :-).

Da heute praktisch jeder und jede mit einem Smartphone, Tablet, Laptop oder Desktop umzugehen weiss, dünkt uns dieser Schritt zumutbar und zeitgemäss. Für unsere Administration werden die Abläufe damit einfacher und die Mitgliederbeiträge können für sinnvollere Arbeiten eingesetzt werden. Wenn du Fragen hast oder Probleme mit einer Kursanmeldung, steht dir natürlich un-



sere Administration gerne zur Seite – ganz real.

Die Entwicklung geht aber noch weiter: Zusammen mit den Spezialisten der Firma artd im Liebfeld entwickeln wir derzeit eine neue digitale Kurs- und Mitgliederplattform. Die Umstellung ist für Anfang Dezember geplant. Sich für unsere Kurse anzumelden wird dann ähn-

lich wie Online-Shopping funktionieren. Als Mitglied wirst du rechtzeitig einen Zugang zu deinem persönlichen Online-Konto erhalten. lernwerk bern will damit auch in Sachen Administration am Puls der Zeit bleiben und dir hoffentlich das Leben ein kleines Bisschen vereinfachen. Weitere Infos folgen!

*Vorstand lernwerk bern*



## Iren's digitales Nähkästchen



Die stricksüchtige Fernsehredakteurin Jessica führt ihren Blog mit Herzblut. Man findet eine Fülle von Strick- und Häkelanleitungen, so

wie viele Deko-Ideen. Die Strickschule finde ich toll. Die Kurzvideos können jederzeit praktisch in der Schule eingesetzt werden. Auch bei [lovecrafts.com](http://lovecrafts.com) bietet eine Community ein riesen Angebot von Strickmustern an. Gegründet wurde die Seite von 3 Männern.

[schoenstricken.de](http://schoenstricken.de)



Kim, eine junge Sonderpädagogin, führt diese erfrischende Seite zusammen mit dem neugierigen und kreativen Chamäleon Lenny. Als

Frau Müller entwickelt sie PDF-Anleitungen für den 2. Zyklus. Diese können

die Kinder auch selbständig einsetzen. Als Tipp weist sie uns zusätzlich auf folgende Seiten hin: [kinderzeichenschule.com](http://kinderzeichenschule.com) ist eine Sammlung von Zeichenanleitungen. [kritzel-klub.de](http://kritzel-klub.de) ist ein Malprogramm, von einem Berliner Designer entwickelt.

[lenny-lernt.de](http://lenny-lernt.de)



Yvonne ist Grafik-Designerin und möchte in ihrem Blog inspirieren und ermuntern, ihre Ideen mit den Kindern auf eigene Art und Weise

nachzubasteln. Sie zeigt dabei witzige und etwas andere Beispiele. Auch bei Facebook inspiriert sie regelmässig. Bei [honigkukuk.de](http://honigkukuk.de) zeigt eine Bastelbuchautorin und Upcyclerin, unter der Rubrik «Mitmach-Kukuk», ähnliche Anregungen. Auch dort lohnt es, so man hat, die sozialen Medien zu besuchen.

[skoy.de](http://skoy.de)

Wenn du eine Verpackung brauchst und diese nicht selber entwickeln willst, gibt es diesen echt praktischen Helfer.



Die Vielzahl aus Schachteln & Co. kannst du individuell auf deine Masse als Datei erstellen lassen und so auch direkt für den Plotter einsetzen. Ein hilfreiches Tutorial dazu findest du bei [littlefeet.ch](http://littlefeet.ch). Dies ist eine holländische Seite, welche du auch direkt in Deutsch übersetzten lassen kannst.

[templatemaker.nl](http://templatemaker.nl)

### NETZ-WERKERIN Iren Fahrni

Die Lehrerin und Kursleiterin surft elegant die Big Waves des virtuellen Ozeans, fischt nach digitalen Schätzen und bringt sie fangfrisch in den Gestaltungsunterricht.





Dominik Füglistaller auf dem grossen Flachsfield, das dieses Jahr im «Fruchtland» hinter dem Zentrum Paul Klee angepflanzt wurde.

## Neu entflammte Leidenschaft für eine uralte Textilfaser

Dominik Füglistaller und die Firma SwissFlax wollen den Flachs-anbau in der Schweiz wieder etablieren. Bereits setzen renommierte Labels auf einheimisches Leinen, doch gerade bei den heimatverbundenen Schwingern harzt es noch ein bisschen.

Wunderschön wiegen sich die hellgrünen Flachsstängel mit den feinen Blättchen und zarten blauen Blüten im Wind. Trotz ihrer vermeintlichen Zerbrechlichkeit haben sie den heftigen Gewitterstürmen von Ende Juni standgehalten. Dominik Füglistaller ist dennoch nicht ganz zufrieden. Es ist der Agronom in ihm, der sagt: «Der Flachs steht zu tief für diese Jahreszeit. Das wird sich nachteilig auf die Ernte auswirken.» Als Ästhet kommt er hingegen ins Schwärmen: «Mir geht das Herz auf, wenn ich in einem blühenden Flachsfield stehe. Diese Pflanze liefert nicht nur hervorragende Textilfasern, sondern ist auch noch wunderschön.» Füglistaller doziert und forscht

an der Hochschule für Landwirtschaft in Zollikofen und ist Geschäftsführer der SwissFlax GmbH in Sumiswald, die sich zum Ziel gesetzt hat, den Anbau von Flachs für die Leinenproduktion in der Schweiz zu fördern.

### **Agrikultur trifft Kultur**

Wir stehen im Flachsfield direkt hinter dem Zentrum Paul Klee in Bern. Hier hat Landwirt Ruedi Krähenbühl im April auf 1,5 Hektaren Leinsamen der niederländischen Sorte Nathalie ausgesät. Wo sich Stadt und Land berühren, wurde mit dem Bau des Museums auch das «Fruchtland» geschaffen – ein Ort, an dem sich Kunst und Landwirtschaft, Kul-

tur und Agrikultur treffen. Unter dem Begriff «Kultur» verbinden sich hier die Werke der Künstler mit den natürlichen Wachstums und Entwicklungsprozessen auf dem Feld. In diesem Jahr steht das «Fruchtland» ganz im Zeichen des Flachs. Bis nach dem Zweiten Weltkrieg war diese Faserpflanze auch in der Schweiz weit verbreitet. Danach setzte der Siegeszug der Baumwolle und der synthetischen Fasern ein und verdrängte den Flachs-anbau fast vollständig.

Eine Handvoll Bauern aus dem Emmental, Agronomen und Unternehmer geben jetzt Gegensteuer. Sie haben 2014 die Firma SwissFlax gegründet und konnten im letzten Jahr bereits 40 Ton-

nen Flachs ernten. Vor allem im Sommer liegen kühlende Leinstoffe im Trend und unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit rechnet sich Dominik Füglistaller gute Marktchancen für die einheimische Pflanzenfaser aus. Sein Ziel ist es, die gesamte Verarbeitungskette vom Anbau bis zur Garnproduktion zurück in die Schweiz zu holen. Aktuell wird Leinen teilweise unter Einsatz von viel Chemie vor allem in Frankreich, Belgien und Holland produziert und in China verarbeitet. Dass er sich ein ambitioniertes Ziel gesetzt hat, ist sich Füglistaller bewusst. Aktuell wird der Schweizer Flachs nach der Ernte in Ballen gepresst und zum Kardieren und Verspinnen nach Polen geschickt.

### Blüten blühen einen halben Tag

Dominik Füglistaller hat sich intensiv mit der Faserpflanze beschäftigt. Seine Diplom- wie auch seine Masterarbeit handeln vom Flachs. Entsprechend fachkundig erklärt er den Anbauprozess: Die jungen Flachspflänzchen sind zu Beginn sehr konkurrenzschwach, können sich also nur schwer gegen Unkraut durchsetzen, was den Einsatz eines Herbizids nötig macht. An Alternativen tüfteln Füglistaller und seine Kollegen derzeit noch. Danach folgt eine intensive Wachstumsphase, in der die Pflanzen bis zu fünf Zentimeter pro Tag wachsen, bevor sie Blüten bilden und damit das Wachstum abschließen. Jede Blüte blüht nur gerade einen halben Tag, von Sonnenaufgang bis zum Mittag. Da allerdings jede Pflanze mehrere Blüten trägt, kann man die Pracht trotzdem mehrere Tage geniessen.

### Nahrung und Kleidung

Während unserer Fahrt ins Blaue, verdecken leider dunkle Wolken die Sonne und die Flachsblüten bleiben eingerollt und unscheinbar. Trotzdem wird es nicht mehr lange dauern, bis aus den Blüten Samenkapseln werden, aus denen wiederum Leinsamen gewonnen werden können. «Das Potenzial dieser Pflanze ist enorm», schwärmt Füglistaller. Anstatt in Konkurrenz zur Nahrungsmittelproduktion zu stehen, gibt die Pflanze hochwertige Textilfasern und ein gesundes Lebensmittel her. Zwar geben die Sorten zur Faserproduktion deutlich weniger Samen ab als spezielle Sorten zur Nahrungsproduktion. Pro Hektare konnte SwissFlax aber dennoch 600 bis 800 Kilogramm Leinsamen ernten und an die Mühle Landshut in Utzenstorf verkaufen.

Die Ernte der Faserpflanzen erfolgt mit einer speziellen Maschine, die die Stängel samt der Wurzel ausreisst und parallel auf das Feld ablegt. Sie musste extra aus Belgien eingeführt werden und ist in der Schweiz ein Unikum. Nach dem Ablegen beginnt schliesslich ein ebenso erstaunlicher wie entscheidender Prozess.

### Auf dem Feld geröstet

Das Flachsstroh bleibt drei bis vier Wochen auf dem Feld liegen. Beim Trocknen reißt zunächst die Epidermis, die äusserste Schicht der Stängel, auf, so dass Pilze und Bakterien eindringen können. Unterstützt durch die Feuchtigkeit des Taus lösen diese Mikroorganismen während der sogenannten Röste die Verbindung zwischen dem Holzigen Gewebe und den Faserbündeln auf. Der Prozess muss allerdings zum richtigen Zeitpunkt unterbrochen werden, damit die Fasern keinen Schaden nehmen. Doch wann ist dieser erreicht? «You have to feel it», sagen erfahrene Flachsbauern. Dominik Füglistaller nimmt zur Demonstration ein Bündel gerösteten Flachs in die Hand und windet und schüttelt ihn. Die äusserste Schicht zerbröckelt und fällt ab, was übrig bleibt, sind lange, zähe Pflanzenfasern, die etwas an Tierhaare erinnern.

Nach dem Kardieren und Spinnen in Polen kommt das Garn auf Konen gewickelt zurück in die Schweiz. Als Nebenprodukt entstehen Kurzfasern, die zur Wärmedämmung verwendet oder zu Bindschnüren versponnen werden können. Möglichst die ganze Pflanze soll verwendet werden, so die Philosophie von SwissFlax. In dieses Konzept passt auch die Tatsache, dass beim Rösten auf dem Feld ein Teil der Nährstoffe direkt zurück in die Erde geht.

Auch wenn es eine Herausforderung für die Schweizer Flachs-Neulinge ist, die gefragten Garnfeinheiten zu produzieren, haben

bereits verschiedene Schweizer Textilunternehmen den Wert der Fasern entdeckt. Créations Baumann webt beispielsweise Leinenvorhänge für Möbel Pfister und hat in Langenthal für SwissFlax einen Schwingerhosenzwilch mit Kette aus Baumwolle und Schuss aus Leinen entwickelt. «Eine Schwingerhose aus diesem Stoff ist zwar etwas teurer, gerade den Schwingern sollte es ein einheimisches Produkt aber Wert sein», sagt Dominik Füglistaller. Zwar müssen Schwingerhosen zwingend aus Leinen sein, heute kaufen die traditionsbewussten und heimatverbundenen Sportler aber noch vorwiegend im Ausland ein. «Mein Ziel ist, dass der Schwingerkönig des Eidgenössischen Schwingfestes 2025 in Glarus eine Hose aus Schweizer Leinen trägt», sagt Dominik Füglistaller.

### «erfolg» mit Schweizer Flachs

Auch den berühmten Edelweissstoff gibt es unterdessen aus Schweizer Flachs und die Firma Rigotex im sankt-gallischen Bütschwil webt hochwertige Küchentücher daraus. «Grown up in Emmental, made in Toggenburg», heisst es dann in der Werbung. Doch auch Designlabel setzen auf Regionalität und Nachhaltigkeit und machen sich damit in der Slow Fashion-Bewegung einen Namen. Allen



Flachs-Ernte: Mit einer Spezialmaschine wird der Flachs samt Wurzeln aus dem Boden gezupft und abgelegt. Foto: SwissFlax



Später wird der Flachs dann in Ballen gepresst und zur Weiterverarbeitung ins Ausland transportiert. Foto: SwissFlax

voran das Mode-Label «erfolg», das von der Strickwarenfabrik Traxler AG im thurgauischen Bichselsee vermarktet wird. Sie verwendet Schweizer Leinen vor allem in Mischgeweben, zum Beispiel in Kombination mit Merinowolle. «Wir wollen Naheliegenderes für ein modernes aufgeschlossenes Publikum neu entdecken», so die Philosophie des Labels.

### Flachs für 12 000 Pullover

Seit dem Start von SwissFlax im Jahr 2014 hätten mit den Ernten aus dem Emmental theoretisch bereits rund 12 000 Pullover hergestellt werden können, rechnet Dominik Füglistaller vor. Er ist sich aber bewusst, dass sein Leinen zwar ein nachhaltiges aber noch kein soziales Produkt ist. Ein Pullover aus Schweizer Leinen ist doch eine ziemliche Investition. Wobei: «Ein Pulli von erfolg kostet zwar vielleicht dreimal so viel wie ein anderer Pulli, dafür trage ich ihn auch dreimal so lange und wenn mal eine Masche hängen bleibt, kann ich ihn flicken lassen», so Füglistaller. Der Preis ist für ihn immer auch Einstellungs- und Überzeugungssache.

### Bonus für die Bauern

Wer einen Pullover aus Schweizer Leinen trägt oder einen Rucksack aus Schweizer Schwingerhosenzwisch kauft, soll die Gewissheit haben, dass auch der Landwirt für seine Arbeit einen anständigen Lohn erhalten hat. Dominik Füglistaller hat dafür im Rahmen seiner Masterarbeit extra ein Qualitätssystem entwickelt, mit dem auch das finanzielle Risiko verteilt wird. Das ist insbesondere wichtig, da die Flachsproduktion in der Schweiz nicht subventioniert wird und SwissFlax auf motivierte Landwirte angewiesen ist. In ihrem Preissystem stellt die Firma den Landwirten das Saatgut zur Verfügung und übernimmt die Ernte mit den Spezialmaschinen. Für das Aussäen und die Hege und Pflege des Flachses erhält der Bauer einen fixen Basispreis pro Hektare. Ist die Qualität dann besonders gut oder der Ertrag überdurchschnittlich hoch, kommt ein Bonus hinzu. Für die Weiterverarbeitung und Vermarktung ist dann wiederum die SwissFlax zuständig. «Wir sind das Bindeglied zwischen den Emmentaler Bauern und dem Leinenmarkt», sagt Füglistaller.

Wer Garn aus Schweizer Flachs oder Leinenstoffe für eigene Projekte kaufen will, kann dies einfach über den Webshop von SwissFlax tun – sofern die begehrten Produkte nicht gerade ausverkauft sind.



Leinenstoffe haben eine bewegte Geschichte hinter sich. Früher wurden sie vor allem für Bett- und Tischwäsche, Bucheinbände oder dank ihrer kühlenden Eigenschaften für die Ausstattung

der Kolonialisten im heissen Süden verwendet. Als Bildträger gaben sie der Leinwand ihren Namen und auch zur Produktion von Seilen und Tauen fanden die reissfesten Fasern Verwendung.



Flachs nach der Ernte (vorne). Flachsfasern nach der Röste (hinten).



Leinen-Garn von SwissFlax gibt es naturfarben und gebleicht.



für Füglistaller zunächst ein einjähriges Praktikum auf einem traditionellen gemischten Hof im Solothurnischen absolvieren musste. Heute wohnt er mit seiner Freundin direkt hinter dem Zentrum Paul Klee und fährt auf dem Weg zur Arbeit fast täglich am Flachsfeld im «Fruchtland» vorbei.

Neben dem Flachs haben es ihm aber auch die Bienen angetan. Er betreut selber sechs Völker in und um Bern und unterrichtet in Zollikofen Imkerei und Wildbienenschutz. «Die Imkerei ist für mich ein schöner Ausgleich», erzählt Dominik Füglistaller, für den kaum je genug laufen kann, «bei den Bienen muss ich zwangsläufig zur Ruhe kommen, sonst werden sie aggressiv». Verbinden lassen sich seine beiden Leidenschaften allerdings kaum. Die Flachspflanze ist weitgehend selbstbefruchtend, die Bestäubung durch Insekten ist eher zweitrangig.

### Slow Fashion-Day

Bei Erscheinen dieses Magazins wird der Flachs vom «Fruchtland» bereits geerntet sein. Zum kritischen Nachdenken über die heutige Modeindustrie ist es allerdings nie zu spät. Am Samstag, 11. September, findet im Zentrum Paul Klee der Slow Fashion Day statt, an dem Modeproduzenten und Vertreterinnen und Vertreter von Nichtregierungsorganisationen über nachhaltige und faire Mode diskutieren werden. Auch Lein-Experte Dominik Füglistaller wird dabei sein und mit Herzblut für den Schweizer Flachs weibel. Für ihn ist klar: «Hinter diesem Produkt kann ich voll und ganz stehen.»

*Reto Wissmann  
reto.wissmann@lernwerkbern.ch*

Der Begriff Leine hat sich bis heute gehalten, auch wenn unterdessen kaum noch Leinen aus Lein hergestellt werden. Insbesondere nach dem Siegeszug der Kunstfasern galten Leinengewebe wegen ihres Knitterlooks lange Zeit eher als altbacken und waren vor allem noch bei Alternativen beliebt. Heute erlebt das kochfeste und flusenfreie Gewebe in der Modebranche gerade eine Renaissance. 2014 wurde weltweit erst auf 80 000 Hektaren Flachs angebaut, aktuell sind es bereits 130 000 Hektaren, weiss Dominik Füglistaller.

festen mitgegeben. Das Biologiestudium an der ETH Zürich wurde ihm denn auch tatsächlich schnell zu theoretisch. Als Alternative bot sich die Hochschule für Landwirtschaft in Zollikofen an, wo-



Fotos: erfolg/Königliches

### Dozent um Imker

Der 35-Jährige ist im aargauischen Rudolfstetten aufgewachsen, einer Region am Mutschellen, in der es zwar durchaus noch einzelne Landwirtschaftsbetriebe gibt, die aber schon recht stark von der Agglomeration Zürich geprägt ist. Sein Vater war Schreiner und hat ihm den Bezug zum Praktischen und Hand-

Schweizer Leinen findet sich bereits in verschiedenen Produkten: Pullover des Schweizer Labels «erfolg» aus der Strickwarenfabrik Traxler in Bichelsee (links). Tasche des Labels «Königliches» aus dem Hause Lanz-Anliker aus Rohrbach.

# Willkommen bei Arduino

Arduino macht es so einfach wie möglich, winzige Computer, sogenannte Mikrocontroller, zu programmieren, um Objekte interaktiv zu machen.



Programmierbares Roboterfahrzeug für die Oberstufe aus dem Projekt PGLU.

Der Arduino-Pionier Massimo Banzi beschreibt seinen Weg zum Arduino-Profi folgendermassen: «Ich nahm alle elektronischen Geräte auseinander, die ich in die Finger bekommen konnte. So lernte ich langsam alle einzelnen Komponenten kennen. Ich begann, mit ihnen herumzubasteln, einige zu verändern und dann zu beobachten, wie das Gerät reagierte, üblicherweise mit einer Art Explosion oder mit einer Rauchwolke. Als Kind war ich fasziniert davon, herauszufinden, wie Dinge funktionieren, daher habe ich sie immer auseinandergenommen.»

Elektronik war und ist für viele Menschen ein Ding für Ingenieure oder Elektronikerinnen, oder pointiert ausgedrückt: «ein Fass ohne Boden». Kreative Menschen wie Designerinnen oder Künstler wurden daran gehindert, mit Schaltkreisen und kleinen Bauteilen zu experimentieren, ebenso war das Thema im Unterricht der Volksschule wenigen Spezialisten vorbehalten. Die meisten Tools waren kompliziert und setzten erhebliche Kenntnisse voraus.

In den letzten Jahren wurden Mikrocontroller und andere elektronische Bauteile billiger und einfacher in der

Handhabung. Mit der Entwicklung des Arduino-Angebots ist es nun möglich, in relativ kurzer Zeit die Grundlagen der Elektronik zu erlernen und mit Sensoren, Aktoren und einem Microcontroller das Verständnis zur Robotik und zu Steuerungsvorgängen im Alltag zu fördern.

## Was ist Arduino?

Arduino ist eine Open-Source-Plattform für Physical Computing, mit der sich interaktive Objekte herstellen lassen. Beim Physical Computing wird Elektronik verwendet, um Prototypen beispielsweise für Designerinnen, Künstler, Makerinnen, Ingenieuren oder Technikerinnen zu entwickeln. Dies umfasst auch das Design von interaktiven Objekten, die über Sensoren und Aktoren, die mittels einer vorgegebenen Verhaltensweise gesteuert werden, mit den Menschen kommunizieren können. Diese Verhaltensweise ist als Software implementiert, die in einem Mikrocontroller ausgeführt wird (Quelle: Arduino für Einsteigerinnen).

Arduino besteht also aus zwei Teilen: dem Arduino-Board, das heisst der Hardware, mit der man arbeitet, und der Arduino-DIE (Integrated Development

Environment), also der Software, die auf einem Computer installiert ist. Mit der IDE kannst du einen Sketch (kleines Computerprogramm, das auf dem Arduino lauffähig ist) erstellen, das dann auf das Arduino-Board übertragen wird. Der Sketch übermittelt dem Board, was zu tun ist.

Es ist noch gar nicht lange her, da bedeutete die Arbeit mit Hardware das Aufbauen von Schaltkreisen mit Hunderten verschiedener Komponenten mit Bauteilen wie Widerstand, Kondensator, Induktor, Transistor usw. Mit dem Aufkommen von digitalen Technologien und Mikroprozessoren werden Funktionen nun mittels Softwareprogrammen umgesetzt. Software lässt sich leichter modifizieren als Hardware.

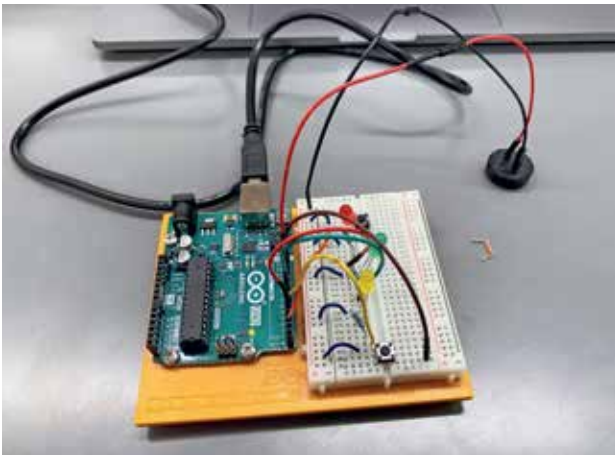
Durch die Open-Source-Philosophie existiert eine Community, die das Wissen teilt. Für Anfänger ist dies ideal, denn Hilfe ist in der Regel online vorhanden. Projekte werden entweder mit Bildern oder genauen Anleitungen dokumentiert oder man findet Anweisungen, wie ein eigenes Projekt entwickelt werden kann. Die benötigte Arduino-Software IDE lässt sich unter [www.arduino.cc](http://www.arduino.cc) kostenlos downloaden, ebenso vorgegebene Programme, sogenannte Sketchs.

## Die Philosophie

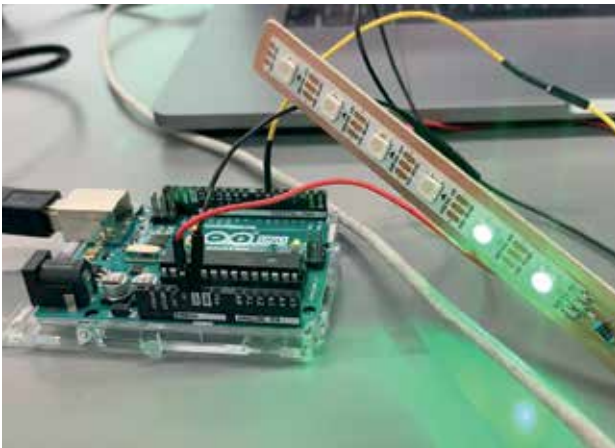
«Die Philosophie von Arduino besteht darin, Design zu erstellen, anstatt darüber zu sprechen», sagt Pioneer Banzi. Der Prozess des Tüftelns ist dabei grenzenlos. In einer von Technik und Design dominierten Welt scheint es entscheidend, Möglichkeiten direkt mit der Hard- oder Software auszuprobieren – manchmal, ohne dabei ein wirklich definiertes Ziel zu haben. Das Verwerten von bereits vorhandenem Wissen ist eine sehr willkommene Hilfe beim Tüfteln.

Prototyping ist deshalb das Herzstück der Arduino-Philosophie: Es werden Objekte entwickelt und optimiert, die mit anderen Objekten, Menschen oder Netzwerken interagieren. Häufig geht es darum, einen einfacheren und

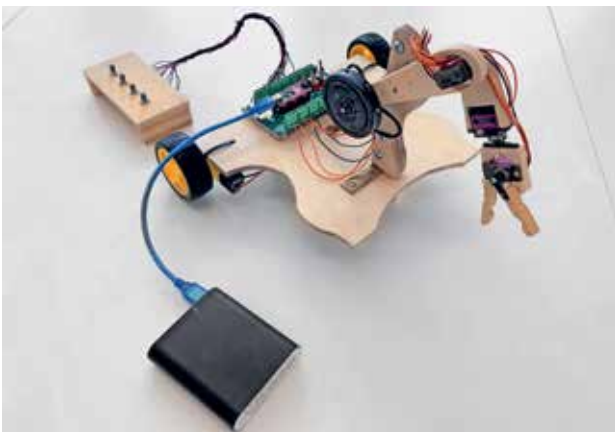




Einstiegsaufgabe zum Schaltkreis aus dem Arduino-Projektbuch.



Programmierte Blinkanlage.



Erweiterte Aufgabe mit steuerbarem Kran eines Studenten.

schnelleren Weg zu finden, der etwa auch kostengünstig sein soll. Einsteigerinnen und Einsteiger gehen zunächst mit der Vorstellung an die Arduino-Thematik, dass sie lernen müssen, alles von Grund auf selbst zu bauen. Das sehen Arduino-Freaks anders und reden von «Energieverschwendung». Was angestrebt wird, ist die Bestätigung, dass etwas schnell funktioniert und so die Motivation zur Weiterentwicklung steigt. Dabei wird etwa James Dyson erwähnt, der 5127 Prototypen seines Vakuumbaustaubsaugers

gebaut haben soll, bevor er mit dem Resultat zufrieden war. roller sind heute überall eingebettet, sei es in den Fernbedienungen, in Spielzeugen, in Haushaltsobjekten wie Mikrowellen, Backofen und sogar in elektronischen Zahnbürsten. Darum: Packen wir es an, gemäss dem folgenden Leitsatz aus vergangenen Zeiten:

«Während der Punk-Ära reichte die Kenntnis von drei Gitarrenakkorden aus, um eine Band zu gründen. Lasst nicht zu, dass Experten in einem bestimmten Bereich euch vermitteln, dass ihr niemals zu ihnen gehören werdet. Ignoriert sie und

geplant haben soll, bevor er mit dem Resultat zufrieden war.

### Warum Arduino im Unterricht?

Wir leben in einer von Technik und Design dominierten Welt. Die Digitalisierung schreitet im Eiltempo voran. Ohne Computer und Internet läuft nicht mehr viel, digitale Objekte sind miteinander vernetzt und Forscherinnen und Forscher arbeiten am Thema der Künstlichen Intelligenz. Die Handarbeit wird zunehmend durch Roboter ersetzt, den Menschen bleibt das Programmieren. Wie aber können die Schülerinnen und Schüler auf diese Herausforderungen vorbereitet werden? Kompetenzanforderungen wurden im Lehrplan 21 formuliert. Der Fachbereich «Medien und Informatik» wurde neu geschaffen, die Kompetenzen der weiteren Fächer wurden angepasst, unter anderem mit Anwendungskompetenzen im Technischen Gestalten.

Arduino macht es möglich zu programmieren und Objekte interaktiv zu machen. Microcont-

rollen sind heute überall eingebettet, sei es in den Fernbedienungen, in Spielzeugen, in Haushaltsobjekten wie Mikrowellen, Backofen und sogar in elektronischen Zahnbürsten. Darum: Packen wir es an, gemäss dem folgenden Leitsatz aus vergangenen Zeiten:

### Hilfen zur Umsetzung von Projekten

Ein Arduino-Starterkit wird bei Schulmaterialhändlern (z.B. opitec.ch inkl. dem sehr brauchbaren «Arduino Projektbuch») verkauft und eignet sich für das selbständige Erarbeiten der Thematik mit über 15 praktischen Projekten.

lernwerk Bern bietet schon länger spannende Kurse an im Zusammenhang mit dem Unterrichtsvorhaben «Making» im Handbuch Freizeit, Mode, Wohnen (vgl. Kasten). Ab sofort bietet das Projekt PGLU zusammen mit der Basler Gebert Ruff Stiftung kostenlose Workshops an Schulen und Institutionen vor Ort an:

[pglu.ch/starter-workshop/](http://pglu.ch/starter-workshop/)  
[www.makinginderschule.ch/arduino.html](http://www.makinginderschule.ch/arduino.html)

### Ergänzende Informationen:

[fablab-bern.ch](http://fablab-bern.ch)

### Unterstützung und Angebote im digitalen Gestalten:

[www.arduino.cc](http://www.arduino.cc)

### Literatur:

M. Banzi (2012). Arduino für Einsteiger. Make: makezine.com, www.oreilly.de  
 S. Fitzgerald, M. Shiloh (2017). Arduino Projektbuch. Creative Commons-Lizenz.  
 K. Hodel, S. Jäggi, Making. In: T. Stuber u.a. (2017). Handbuch Freizeit, Mode, Wohnen. Lehrmittelreihe Technik und Design.  
 P. Maurer (2021). Arduino-Robotik im Technischen Gestalten. Fachdidaktische Arbeit II, IVP NMS.

Thomas Stuber  
[thomas-stuber@bluewin.ch](mailto:thomas-stuber@bluewin.ch)

## Arduino bei lernwerk

«Es blinkt und tönt: programmierte Objekte» (Kursnummer 21.310, vgl. Seite 39) Leitung: Karin Hodel, Fachlehrerin TTG; Mich Heimann, Informatiker.

«Wearables: leuchtende und tönende Textilien» (Kursnummern 21.219 und 21.220, vgl. Seiten 31/32) Leitung: Karin Hodel, Fachlehrerin TTG; Samuel Jäggi, Fachlehrer Gestalten und M&I.

# Freestyle-Muster drucken mit Gelliprint



Dieses Muster sieht aufwendig aus, lässt sich aber leicht mit einer Kombination von Techniken herstellen:

1. Wählen Sie zunächst Ihre Farbkombination aus: eine hellere Farbe und eine kontrastierende Farbe derselben Farbpalette. Alle anderen Farbschattierungen entstehen dadurch, dass wir mit leichter Transparenz drucken. Das ergibt sich einerseits durch den Farbauftrag auf die Gelliplatte, andererseits haben wir auf einen gröberen Stoff gedruckt, der die Farbe nicht so gleichmäßig annimmt.

2. Wie auf dem ersten Foto zu sehen, wird die Farbe bei dieser Drucktechnik nicht über die ganze Gelliplatte verteilt. Wenn wir die Ränder auslaufen lassen, ergeben sich beim Druck keine klaren Kanten. Wir können aber genauso gut mit klaren Kanten arbeiten und z. B. weiße Flächen dazwischen lassen.

3. Jetzt stempeln wir: Wenn wir den Stempel fest auf die Gelliplatte drücken, nehmen wir an dieser Stelle die ganze aufgetragene Farbe weg; das Motiv erscheint nachher weiß. Wollen Sie dasselbe Motiv mehrfach verwenden, drucken Sie es zwischendrin auf einem Papier ab, damit Sie immer mit einem farbfreien Stempel arbeiten. Nimmt man einen Stempel und drückt ihn immer wieder auf die Gelliplatte, ohne ihn zwischendrin zu säubern, erhält man weniger scharf abgegrenzte Muster. Man erhält dann eher Ton-in-Ton-Drucke mit ein paar weißen Blitzern (diese kann man übrigens absichtlich erzeugen bzw. verstärken, indem man den Stempel nicht bloß aufsetzt, sondern auch leicht verschiebt oder verschmiert). Das haben wir hier mit den Hintergrundmustern gemacht. So entsteht eine Vielzahl an Farb- und Formabstufungen.

4. Auf diese Weise – mit überlappenden Bereichen – bedrucken wir die gesamte Fläche, die wir gestalten wollen. Sie entscheiden, wie dicht Sie Farbe und Muster haben wollen, indem Sie einfach oder mehrfach drucken. Sie können versuchen, einen eher gleichmäßigen Farbauftrag zu erreichen, oder kontrastreich und bunt durcheinander drucken. Schauen Sie, was sich ergibt und was Ihnen am besten gefällt.

5. Zum krönenden Abschluss setzen Sie mit der dunklen Farbe Akzente. Dazu

stempeln Sie Ihre Motive möglichst deckend, also mit sattem Farbauftrag. Je stärker der Kontrast zwischen hell und dunkel, desto mehr stechen die Motive heraus. Je geringer der Kontrast, umso gleichmäßiger der fertige Druck.



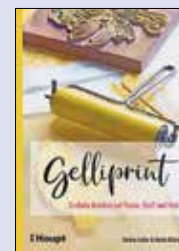
Im Rausch der Variationen, vergisst man leicht die Kombination mit anderen Materialien: Wenn man mit Stoff arbeitet, kann man selbst bedruckte Stoffe mit gekauften kombinieren, mit farbigen Bändern und mit Leder aufpeppen. Oder man kann, wie hier auf den Fotos, gehäkelte oder gestrickte Teile hinzufügen. Anleitungen für nahezu alle Techniken gibt es mittlerweile im Internet.

Text: Sabine Ickler und Katrin Klink

Fotos: Katrin Klink

## Neuerscheinung

Die Anleitung stammt aus dem Buch «Gelliprint», das kürzlich im Haupt Verlag erschienen ist. Auf Neuerscheinungen gibt es 20 Prozent Rabatt.



Katrin Klink, Sabine Ickler: *Gelliprint – Unikate drucken auf Papier, Stoff und Holz*. 144 Seiten, Haupt-Verlag, Bern 2021, ca. 32 Franken.

# Kursangebot

Bildnerisches-, Textiles- und Technisches Gestalten

**lernwerk**  
b e r n

	Allgemeine Informationen	20
<b>Workshops</b>	Workshops	21
<b>Bildnerisches Gestalten</b>	Bildnerisches Gestalten	25
<b>Textiles Gestalten</b>	Textiles Gestalten	31
<b>Technisches Gestalten</b>	Technisches Gestalten	37

**Kursanmeldung:**

**Nicht mehr per Post  
– nur noch online**

### lernwerk bern

Der Verein lernwerk bern setzt sich ganzheitlich für den Fachbereich Gestalten ein, fördert die freiwillige **Weiterbildung** von Lehrerinnen und Lehrern und leistet damit einen Beitrag zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben, welchen die Schule gewachsen sein muss.

Das durch die Bildungsdirektion des Kantons Bern subventionierte Weiterbildungsangebot wird durch einen Leistungsvertrag geregelt. Darüber hinaus bietet der Verein frei zugängliche Kurse für alle am Gestalten interessierten Personen an.

### Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft im Verein berechtigt zum Besuch der Weiterbildungskurse und Anlässe von lernwerk bern und schliesst ein Abonnement der Fachzeitschrift «mitgestalten» ein. Der **Jahresbeitrag beträgt 50 Franken**. Die Mitgliedschaft beginnt mit erfolgter Einzahlung und dauert bis Ende des Kalenderjahres. Sie wird ohne schriftlichen Gegenbericht im Folgejahr automatisch erneuert.

Nichtmitgliedern wird für jeden Kurs eine Administrationsgebühr in Rechnung gestellt. Diese beträgt für subventionierte Kurse Fr. 50.– pro Kurs und bei nicht subventionierten Kursen sowie Workshops Fr. 5.– pro Kursstunde.



### Angebot

Das Angebot des Vereins lernwerk bern umfasst Gestaltungskurse, Workshops, Beratungen im Bereich Gestalten, Hol-Kurse auf Anfrage sowie Events. Einmal jährlich werden die Mitglieder zu einer Hauptversammlung eingeladen. Das Kursprogramm wird laufend auf der Website **www.lernwerkbern.ch** aktu-

alisiert. Viermal jährlich erscheint das Fachmagazin «mitgestalten» mit den Kursangeboten sowie Reportagen, Porträts, Schulprojekten und Tipps rund um den Fachbereich Gestalten. Mit dem Magazin wird zudem das Plakat «info-pin» an alle Schulhäuser im Kanton Bern verschickt.

Auskünfte zum Angebot erteilt die Administration von lernwerk bern unter Telefon 031 740 97 83 oder E-Mail [info@lernwerkbern.ch](mailto:info@lernwerkbern.ch).

### Subventionierte Kurse

Subventionierte Kurse nehmen Bezug zum Lehrplan 21, erfüllen alle Kriterien, die zwischen Bildungsdirektion und lernwerk bern vereinbart worden sind und richten sich ausschliesslich an Lehrpersonen.

**Workshops kosten für Mitglieder pauschal 40, für Nichtmitglieder 60 Franken. Bei den übrigen subventionierten Angeboten bezahlen bernische Lehrpersonen kein Kursgeld.** Materialkosten sowie Kursraummiete gehen zulasten der Teilnehmenden und sind direkt an die Kursleitung zu bezahlen. Ausserkantonale Lehrpersonen können subventionierte Kurse für 35 Franken pro Stunde besuchen, sofern noch Plätze frei sind.

### Nichtsubventionierte Kurse

Diese Kurse stehen allen Personen offen. Die Inhalte nehmen teilweise Bezug zum Lehrplan 21, zudem werden Umsetzungsmöglichkeiten im Schulbereich thematisiert. Das Angebot eignet sich aber auch gut für Mitarbeitende von Tagesschulen oder sozialen Institutionen.

**Bernische Lehrpersonen können sich das Kursgeld von der Bildungsdirektion rückerstatten lassen.** Rückerstattungs-gesuche können nach dem Kursbesuch beim kantonalen Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung (AKVB) eingereicht werden. Bedingung: Die Schulleitung bestätigt mit ihrer Unterschrift das dienstliche Interesse für die Teilnahme am persönlichen Weiterbildungskurs.

Informationen zur Gesuch-einreichung findest du auf der Webseite der Bildungsdirektion: [www.erz.be.ch/rueckerstattungen](http://www.erz.be.ch/rueckerstattungen).

### Anmeldung

Die Kursanmeldung muss online unter [www.lernwerkbern.ch](http://www.lernwerkbern.ch) oder schriftlich per Anmeldekarte (in der Heftmitte) erfolgen:

Administration lernwerk bern  
Industriestrasse 37  
3178 Böisingen  
Fax 031 740 97 76

Es sind keine provisorischen Anmeldungen möglich. Eine **Anmeldung ist verbindlich**. Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

### Bestätigung

Die Aufnahme in einen Kurs erfolgt grundsätzlich in der Reihenfolge der eintreffenden Anmeldungen. Einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Angemeldeten Auskunft über die Durchführung des Kurses und über die Aufnahme.

### Kursgeld

Das Kursgeld wird von der Administration in Rechnung gestellt. **Materialkosten nach Aufwand** und Anteile an die Kursraummiete werden von den Kursleitungen direkt vor Ort eingezogen.

### Abmeldung

Abmeldungen per Mail ([info@lernwerkbern.ch](mailto:info@lernwerkbern.ch)) oder schriftlich an: Administration lernwerk bern, Industriestrasse 37, 3178 Böisingen.

Bis eine Woche vor Kursbeginn betragen die **Abmeldegebühren** Fr. 80.– oder bei kostenpflichtigen Kursen höchstens das Kursgeld. Bei kurzfristigeren Abmeldungen, Nichterscheinen oder lückenhaftem Kursbesuch werden das gesamte Kursgeld (resp. Fr. 120.– bei subventionierten Kursen) sowie die entstandenen Raum- und Materialkosten fällig. Ausnahmen mit einem Arzzeugnis, bei einem Todesfall in der Familie oder wenn ein/e Ersatzteilnehmer/in gefunden wird.

### Weiterbildung an der PH

Weiterbildungen im Institut für Weiterbildung und Medienbildung der Pädagogischen Hochschule Bern: Das aktuelle Kursprogramm findest du unter [www.phbern.ch/schule-und-weiterbildung.html](http://www.phbern.ch/schule-und-weiterbildung.html).

## Workshops

### NEU: Auf zu den Sternen

Das Thema Astronomie bietet eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten im Technischen Gestalten: Stern-Lämpchen, Planeten-Modell, Spielideen, ... und immer mit der Vorgabe, dass Schülerinnen und Schüler eigene Lösungen finden und Aufgaben selber weiter entwickeln können. Im Workshop erprobst du Experimente und Ideen aus einer vielseitigen Sammlung.

**Kursnummer:** 21.1521  
**Zyklus:** 2  
 Primarschule Wattenwil,  
 Hagenstrasse 2A,  
 3665 Wattenwil  
 Mi 17.11.2021, 14 – 18 Uhr  
 Nur für bernische Lehrpersonen  
**Materialgeld und Raum:** Fr. 20.–  
**Kursgeld:** Fr. 40.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 60.–  
**Leitung:** Christoph Brandenberger,  
 Primarlehrer, Erwachsenenbildner  
**Anmeldeschluss:** 1.11.2021



### NEU: Der kreative Funken

Das eigene kreative Potential zu entdecken ist für alle Menschen faszinierend. Kreatives Zeichnen zur Weihnachtszeit ist eine grossartige Methode, um schnell zu tollen Ergebnissen zu gelangen. Du erfährst, wie du den kreativen Funken springen lässt und mit Stiften, Goldfarbe, Stoff und Papier mit deinen Schülerinnen und Schülern kostbare kleine Bildwerke zum Verschenken zauberst.

**Kursnummer:** 21.1522  
**Zyklus:** alle  
 Dornacherstrasse 26  
 4500 Solothurn (beim Bahnhof).  
 Sa 27.11.2021, 9 – 13 Uhr  
 Nur für bernische Lehrpersonen.  
**Materialgeld und Raum:** Fr.25.–  
**Kursgeld:** Fr. 40.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 60.–  
**Kursleitung:** Béatrice Bader, vi-  
 suelle Kunstschaaffende, Lehrerin  
 Gestalten  
**Anmeldeschluss:** 10.11.2021



### Punch Needle (Verdoppelung)

Die Technik ist einfach, die Wirkung gross. Mit der Punch Needle gelingt es in kürzester Zeit, ausdrucksstarke Bilder herzustellen. Du lernst geeignete Materialien kennen und bekommst Inspiration für eigene Projekte. Zur Entwicklung der Motive setzen wir Kreativität fördernde Methoden ein, die den Ausdruck der Bilder verstärken.

**Kursnummer:** 21.15022  
**Zyklen:** 2, 3  
 Primarschule Schlossmatt,  
 Grunerstrasse 7, 3400 Burgdorf  
 Mi 22.9.2021, 14 – 18 Uhr  
 Nur für bernische Lehrpersonen.  
**Material und Raum:** Fr. 35.–  
**Kursgeld:** Fr. 40.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 60.–  
**Kursleitung:** Rahel Kull, Kreativi-  
 tätstrainerin/Lehrerin Gestalten  
 und MI  
**Anmeldeschluss:** 21.9.2021



### NEU: Süsse Kunst giessen und gestalten

Das Giessen und Gestalten von Süssigkeiten ist ein Fest für die Sinne. Du lässt dich von bunten Schleckereien und von Motiven japanischer Kunstwerke inspirieren und entwickelst eigene Ideen für deine süsse Kunst. Ausstechformen und selbst gemachte Negativformen aus Teig werden mit zahnfreundlichem Isomalt ausgegossen, bunt gemischt und mit Bonbons aus dem Handel neu zusammengefügt.

**Kursnummer:** 21.1523  
**Zyklus:** 2,3  
 WERKORT  
 Reuchenettestrasse 18  
 Biel  
 Mi 1.12.2021, 14–18 Uhr  
 Nur für bernische Lehrpersonen.  
**Materialgeld und Raum:** Fr. 40.–  
**Kursgeld:** Fr. 40.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 60.–  
**Kursleitung:** Anikó Risch, Künstle-  
 rin/Dozentin/Fachlehrerin  
**Anmeldeschluss:** 15.11.2021



## Workshops

### NEU: Stift trifft Pinsel

Du willst das kreative Potential deiner Schülerinnen und Schüler entwickeln? «Stift trifft Pinsel» ist eine einfache Reihe von Zeichenübungen, die wenig Zeit benötigen und immer im Unterricht Platz finden. Im Workshop erfährst du, wie du die kreativen Ideen deiner Schülerinnen und Schülern weckst und ohne grossen Materialaufwand schnell zu tollen Ergebnissen kommst.

**Kursnummer:** 22.1500  
**Zyklus:** alle  
 Dornacherstrasse 26  
 Solothurn (beim Bahnhof).  
 Sa 15.1.2022, 9–13 Uhr  
 Nur für bernische Lehrpersonen.  
**Materialgeld und Raum:** Fr.35.–  
**Kursgeld:** Fr. 40.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 60.–  
**Kursleitung:** Béatrice Bader, visuelle Kunstschaffende, Lehrerin Gestalten  
**Anmeldeschluss:** 29.12.2021



### NEU: Farbenfrohe Vielfalt mit bunter Keramik

Im Workshop kannst du verschiedene Malmaterialien ausprobieren um die getöpften Objekte deiner Klasse farbig zu gestalten. Frostfest müssen sie sein, falls sie für draussen gedacht sind, oder geeignet für eine Tasse, oder einfach fröhlich-bunt für ein Deko-Objekt. Indem du die Farben selber anwendest, kannst du abschätzen, was wofür und für welchen Zyklus geeignet ist.

**Kursnummer:** 22.1501  
**Zyklus:** alle  
 Atelier Gerbegraben 4  
 Münsingen  
 Sa 29.1.2021, 9–13 Uhr  
 Nur für bernische Lehrpersonen.  
**Materialgeld und Raum:** Fr. 25.– (Brennen nicht inbegriffen)  
**Kursgeld:** Fr. 40.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 60.–  
**Kursleitung:** Brigitta Briner King, Keramikerin/Kunstschaffende  
**Anmeldeschluss:** 12.1.2022



### Versbillt (Max Bill)

Max Bill war ein Schweizer Architekt, vielseitiger Künstler – einschliesslich Bildhauerei und Grafik. Wir wollen uns seiner Arbeit im Atelier des Creaviva von verschiedenen Seiten her annähern, verbunden mit einem kurzen Abstecher in die Ausstellung.

**Kursnummer:** 21.1506  
**Zyklus:** alle  
 Kindermuseum Creaviva,  
 Zentrum Paul Klee, Bern  
 Mi, 10.11.2020, 13–17 Uhr (Ausnahme, Museum schliesst um 17 Uhr)  
 Nur für bernische Lehrpersonen.  
**Materialgeld und Raum:** Fr. 40.–  
**Kursgeld:** Fr. 40.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 60.–  
**Kursleitung:** Katja Lang, Kulturvermittlerin  
**Anmeldeschluss:** 29.9.2021



### Mein Traumhaus

Das Thema Bau und Architektur bietet unzählige Spiel- und Gestaltungsmöglichkeiten. Probiere verschiedene Materialien und Techniken aus und kreiere deine eigenen Bauwerke. Du kannst mit Ton bauen, dein Haus Stein für Stein aufstempeln oder farbenfrohe Traumhäuser zeichnen und pinseln. Daneben erhältst du viele andere Ideen im Themenkreis für deinen Unterricht mit vier- bis achtjährigen Kindern.

**Kursnummer:** 21.1507  
**Zyklus:** 1  
 Schulhaus Bitzjus, Gestaltungsraum, Bitzjusstrasse 15, 3006 Bern  
 Mi, 27.10.2021, 14–18 Uhr  
 Nur für bernische Lehrpersonen.  
**Materialgeld und Raum:** Fr. 10.–  
**Kursgeld:** Fr. 40.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 60.–  
**Kursleitung:** Simone Kleeb, Kindergarten-Lehrerin  
**Anmeldeschluss:** 15.9.2021



## Workshops

### NEU: Flashback

Wie sticken kleine, pfliffige Reflektoren, die uns ins rechte Licht rücken. Sie werden auf Mützen, Jacken, Taschen, Rucksäcke, Handschuhe etc. genäht und garantieren, dass wir gesehen werden. Je mehr desto besser! Wir beschäftigen uns mit Symbolen und sticken sie auf Reflektorstoff. Die Arbeit ist für Mädchen und Jungen gleichermaßen geeignet.

**Kursnummer:** 22.1502  
**Zyklus:** 2, 3  
 Patientenschule Kinderklinik  
 Freiburgstr. 15, Bern  
 Sa 5.2.2022, 9–13 Uhr  
[Nur für bernische Lehrpersonen](#)  
**Materialgeld und Raum:** Fr. 35.–  
**Kursgeld:** Fr. 40.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 60.–  
**Kursleitung:** Barbara Monteiro,  
 Lehrerin Gestalten/Kunsttherapeutin  
**Anmeldeschluss:** 19.1.2022



### Zinn giessen

Hier lernst du eine unkomplizierte Metallgiesstechnik kennen, die du mit einfachen Mitteln im Unterricht umsetzen kannst. Selber hergestellte Gussformen aus Gips geben dir die Möglichkeit, selbst entworfene Figuren, Anhänger oder andere Objekte herzustellen.

**Kursnummer:** 21.7042  
**Zyklus:** 2,3  
 Schulhaus Sonnenhof  
 Jolimontstrasse 1, 3006 Bern  
 Mi, 20.10.2021, 14–17 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 18.–  
**Kursgeld:** Fr. 67.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 82.–  
**Kursleitung:** Simone Blaser, Fachlehrerin TTG  
**Anmeldeschluss:** 17.9.2021



### NEU: Weave like a Viking

Wir lassen ein uraltes Handwerk aufblühen und zeigen dir, wie das Brettchenweben funktioniert. Aus vielen Fäden werden schöne Bänder für Freundschaftsschwur, Handybündel, Lesezeichen oder sogar einen Gurt gewoben. An die Fäden, fertig, los!

**Kursnummer:** 22.700  
**Zyklus:** 3  
 Schule Liebefeld Steinhölzli  
 Hildegardstrasse 19–25, Köniz  
 Sa, 15.1.2022 8.30–13 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 8.–  
**Kursgeld:** Fr. 85.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 105.–  
**Leitung:** Annik Flühmann, Simone Kuhn, Gestaltungslehrerinnen  
**Anmeldeschluss:** 14.12.2021



### NEU: Flick mit Trick

Stelle dir eine reichhaltige Ideensammlung zum Thema Reparieren zusammen. Erfahre, wie du kaputte Stellen an diversen Textilien originell flicken kannst. Von Hand und mit Nähmaschine verstärken oder applizieren wir. Lass dich dazu inspirieren, wie durch kleine Veränderungen das nachhaltige Tragen unserer Kleider Spass macht und zu Kreativität animiert. **(Gerne kaputte Kleidung mitbringen.)**

**Kursnummer:** 22.701  
**Zyklus:** 2,3  
 Bazaar Nähstube  
 Postgasse 51, Bern  
 Mi 19.1.2022, 14–18 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 16.–  
**Kursgeld:** Fr. 138.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 158.–  
**Kursleitung:** Rahel Barendregt,  
 Bekleidungsgestalterin/Lehrerin  
**Anmeldeschluss:** 14.12.2021



## Workshops

### NEU: Magie der Schneesterne

Jeder Schneestern ist ein Brief vom Himmel und erzählt uns, unter welchen Umständen er gebildet wurde. Lass dich von den sechszackigen, aber immer einzigartigen, Kristallen zum Malen und Gestalten anregen. Du geniesst Geschichten zu den vielfältigsten Sternformen aller Art und lernst verschiedenartige Mal- und Zeichentechniken für den Gestaltungsunterricht kennen.

**Kursnummer:** 22.702  
**Zyklus:** 1,2,HP  
 Oberstufe Hinterkappelen  
 Schulstrasse 4, Hinterkappelen  
 Sa 15.1.2022 9–12.30 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 5.–  
**Kursgeld:** Fr. 65.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 80.–  
**Kursleitung:** Bettina Waber, Primarlehrerin  
**Anmeldeschluss:** 14.12.2021



### NEU: Grell-Pastelliges Handlettering

In diesem Workshop, der auch für Einsteiger und Einsteigerinnen geeignet ist, legen wir den Fokus auf zwei Schriften. Eine schlichte aber variable Blockschrift und das Brushlettering. Dazu gestalten wir mit Abdruck- und Aquarelltechnik schicke Illustrationen, Rahmen oder Hintergründe auf Papier oder Karten. Lass dich überraschen!

**Kursnummer:** 22.703  
**Zyklus:** 2,3,HP,TS  
 Atelier Handherzwerk  
 Höhweg 2, Münchenbuchsee  
 Mi 26.1.2022 13–18 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Materialgeld und Raum:** Fr. 45.–  
**Kursgeld:** Fr. 160.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 190.–  
**Kursleitung:** Susanne Zuberbühler, Dekorationsgestalterin  
**Anmeldeschluss:** 21.12.2021



### Papier & Licht – ein Traumpaar

Tauche ein in eine Welt voller Licht, Farben und Formen und lasse dich begeistern von raffinierten Falttechniken. Von einfachen Papier Teelichtern über Laternen aus feinstem Japanpapier bis Lampenschirme für LED – Leuchten bekommst du eine Fülle von Ideen für deinen Unterricht.

**Kursnummer:** 21.719  
**Zyklus:** 2,3,HP,TS  
 Gemeinschaftsraum Quellenstrasse, Bolligen  
 Sa 4.12.2021 9–16 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Materialgeld und Raum:** Fr. 60.–  
**Kursgeld:** Fr. 163.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 193.–  
**Kursleitung:** Franziska Aeschmann, Gestalterin  
**Anmeldeschluss:** 6.11.2021



### Siebdruck-Atelier

Du warst bereits an einem Siebdruck-Basics-Kurs in unseren Räumlichkeiten und kennst die Abläufe zum Siebdrucken. Wir stehen Dir mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen Dich in deinen Projekten.

**Kursnummer:** 21.718  
**Zyklen:** 3  
 Schule Liebfeld Steinhölzli  
 Hildegardstrasse 19-25, Köniz  
 Sa 30.10.2021, 9–15 Uhr  
[Kursgeld bei BKD rückforderbar!](#)  
**Material und Raum:** ab Fr. 25.– (nach Aufwand)  
**Kursgeld:** Fr. 200.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 230.–  
**Leitung:** Annik Flühmann, Simone Kuhn, Gestaltungslehrerinnen  
**Anmeldeschluss:** 6.10.2021





BG

## Analog und Digital – iPad im BG-Unterricht

Verschiedene Künstler begleiten dich beim Einsatz von analogen und digitalen Werkzeugen im BG. Du lernst mit einfachen und praktischen Gestaltungsbeispielen das iPad im BG-Unterricht einzusetzen. Du machst analoge und digitale Erfahrungen, zeichnest, malst, fotografierst, gestaltest, ... iPads stehen dir zur Verfügung und technische Kenntnisse brauchst du keine.

**Kursnummer:** 22.117

**Zyklen:** 1, 2

Burgdorf, 4 Stunden

Sa, 19.2.2022, 9–13.30 Uhr

Nur für bernische Lehrpersonen.

Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–

Administrationsgebühr

**Material und Raum:** Fr. 25.–

**Kursgeld:** Fr. 0.–

**Kursleitung:** Ursula Bärtschi, Lehrerin

**Anmeldeschluss:** 6.1.2022



## Räume träumen

Wir erproben Techniken und Materialien, mit denen die Schüler und Schülerinnen reale oder geträumte Stadtscenen und Landschaften einfach, aber wirkungsvoll umsetzen können. Kunstwerke bieten uns Inspiration dazu. Mit der Kamera halten wir die entstandenen Räume fest und beleben sie anschliessend mit individuell ausgestalteten Figuren. Mit vielen anregenden Impulsen für deinen Unterricht.

**Kursnummer:** 21.112

**Zyklen:** 2, 3

Bern

6 Stunden

Sa, 30.10.2021, 9–16 Uhr

Nur für bernische Lehrpersonen.

Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–

Administrationsgebühr.

**Material und Raum:** Fr. 30.–

**Kursgeld:** Fr. 0.–

**Kursleitung:** Simone Wenger, Fachlehrerin BG

**Anmeldeschluss:** 17.9.2021



## Museumsangebot: Bild-Begegnungen

Wir laden zum Date mit Bildern in der aktuellen Ausstellung ein, vergleichen Kunstwerke und beobachten künstlerische Strategien. Anknüpfungspunkte für Entdeckungen und Verbindungen inspirieren zu zeichnerischen und malerischen Umsetzungen im Atelier. Ein vielfältiges Nebeneinander von neuen Kombinationen entsteht.

**Kursnummer:** 21.114

**Zyklen:** alle

Kunstmuseum Bern, 6 Stunden

Sa, 20.11.2021, 10–17 Uhr

Nur für bernische Lehrpersonen.

Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–

Administrationsgebühr.

**Material und Raum:** Fr. 40.–

**Kursgeld:** Fr. 0.–

**Kursleitung:** Anina Büschlen, Karin Lerch-Hirsig, Lehrerinnen/ Kunstvermittlerinnen

**Anmeldeschluss:** 7.10.2021



## Tiere plastisch gestalten

Wurden Tiere früher vor allem mit Ton und Plastilin dreidimensional dargestellt, bieten sich heute mit geschäumten Kunststoff-Platten neue Ausdrucksmöglichkeiten. Mit Messer, Thermoschneider und Raspeln lassen sich einfach Tierfiguren formen. Anschliessend werden die Figuren mit Acrylfarben bunt bemalt. Mit Acryllack geschützt, eignen sich die Tierobjekte auch für den Aussenbereich.

**Kursnummer:** 21.115

**Zyklen:** 2, 3, HP

Bern

6 Stunden

Sa, 30.10.2021, 10–17 Uhr

Nur für bernische Lehrpersonen.

Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–

Administrationsgebühr

**Material und Raum:** Fr. 75.–

**Kursgeld:** Fr. 0.–

**Kursleitung:** Daniel Rohrbach, Lehrer für bildnerische Gestaltung

**Anmeldeschluss:** 16.9.2021



BG/Tex/Tech

## NEU: KUNSTMuseumSCHULE

Im Lehrplan 21 hat das Präsentieren und Dokumentieren einen hohen Stellenwert. Es macht Spass, das eigene Werk – und den gestalterischen Weg dazu – einem Publikum zu präsentieren. Dieser Kurs vermittelt dir, wie Schülerinnen und Schüler angeleitet werden können, selbst als Kuratorin oder Museumsleiter zu agieren.

**Kursnummer:** 21.119  
**Zyklen:** 2, 3  
 Kiesen, 9 Stunden  
 Fr, 22.10.2021, 17–20.30 Uhr  
 Sa, 23.10.2021, 8.30–16.30 Uhr  
 Nur für bernische Lehrpersonen.  
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–  
 Administrationsgebühr  
**Material und Raum:** Fr. 30.–  
**Kursgeld:** Fr. 0.–  
**Kursleitung:** Sandro Fiscalini, Karikaturlist/BG-Lehrer  
**Anmeldeschluss:** 9.9.2021



BG

## Analog und digital: iPad im BG-Unterricht

Verschiedene Künstler begleiten dich beim Einsatz von analogen und digitalen Werkzeugen im BG. Du lernst mit einfachen, praktischen Gestaltungsbeispielen das iPad im BG-Unterricht einzusetzen. Du machst analoge und digitale Erfahrungen, zeichnest, malst, fotografierst, gestaltest,... iPads stehen zur Verfügung und technische Kenntnisse brauchst du keine.

**Kursnummer:** 21.1162  
**Zyklen:** 1, 2  
 Burgdorf  
 4 Stunden  
 Mi, 24.11.2021, 13.30–17.30 Uhr  
 Nur für bernische Lehrpersonen.  
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–  
 Administrationsgebühr  
**Material und Raum:** Fr. 25.–  
**Kursgeld:** Fr. 0.–  
**Kursleitung:** Ursula Bärtschi, Lehrerin  
**Anmeldeschluss:** 27.10.2021



## Malen mit Acrylfarben

Acryl ist ein Alleskönner und Magier unter den Farben und DIE grosse Entdeckung im Farbenreich. Du lernst das kreativste Malmedium von Grund auf kennen und erhältst praktische Ideen für den Unterricht sowie Anregungen für die persönliche Malerei. Diese bunte Welt der Acrylfarben erleben wir sinnlich und taktil.

**Kursnummer:** 22.100  
**Zyklen:** alle  
 Bern, 6 Stunden  
 Sa, 26.2.2022, 9.30–17 Uhr  
 Nur für bernische Lehrpersonen.  
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–  
 Administrationsgebühr.  
**Material und Raum:** Fr. 75.–  
**Kursgeld:** Fr. 0.–  
**Kursleitung:** Daniel Rohrbach, Lehrer für bildnerische Gestaltung  
**Anmeldeschluss:** 12.1.2022



## Kunst trifft Mathematik

In diesem Kurs berühren sich die Welten von Kunst und Mathematik. Im Zahlenbuch gibt es viele Anregungen zum Bildnerischen Gestalten. Der Kurs nimmt darauf Bezug und vermittelt eine Fülle von Ideen zum Experimentieren mit Formen, Farben, Ornamenten und Körpern. Ergänzend betrachten wir passende und für den Unterricht geeignete Kunstwerke und lassen uns davon inspirieren.

**Kursnummer:** 22.101  
**Zyklen:** 1, 2  
 Worb, 9 Stunden  
 Mi, 2./16./30.3.2022, 14–17.30 Uhr  
 Nur für bernische Lehrpersonen.  
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–  
 Administrationsgebühr.  
**Material und Raum:** Fr. 30.–  
**Kursgeld:** Fr. 0.–  
**Kursleitung:** Karin Lerch-Hirsig, Lehrerin/Kunstvermittlerin  
**Anmeldeschluss:** 17.1.2022



## Flugkünstler – Samen, Hüllen, Kapseln

Samenkapseln, Nüsse und Fruchtstände regen uns mit ihrer grossen Formenvielfalt an. Wir modellieren sie mit Porzellan und Steinzeug, verfremden sie mit Stift und Pinsel, biegen sie zu fragilen Formen aus Draht, vereinfachen sie mit Papier und Stoff, erfinden sie neu aus Pet-Flaschen, Aludosen und Karton. Der Kurs bietet Raum für bildnerisch-dreidimensionale Experimente.

**Kursnummer:** 22.103  
**Zyklen:** 2, 3  
 Wynigen, 8 Stunden  
 Mi, 16./23.3.2022, 14.45–19.15 Uhr  
 Nur für bernische Lehrpersonen.  
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–  
 Administrationsgebühr.  
**Material und Raum:** Fr. 55.–  
**Kursgeld:** Fr. 0.–  
**Kursleitung:** Erika Fankhauser  
 Schürch, Fachlehrerin Gestalten/  
 Dozentin/Keramikerin  
**Anmeldeschluss:** 2.2.2022



## Raubild – Bildraum

Wir erfahren mit Kindern die dritte Dimension. Einzelne gezeichnete, gemalte, gefundene Elemente kombinieren und montieren wir so, dass neue, fantasievolle Bildwelten entstehen. Wir spielen mit Raum und optischer Wahrnehmung und erproben Ideen für den Unterricht mit vier- bis achtjährigen Kindern. Wir lernen den zeichnerischen Ausdruck der Kinder kennen und begleiten und fördern sie in ihrer Entwicklung.

**Kursnummer:** 22.104  
**Zyklen:** 1, HP  
 Bern, 6 Stunden  
 Fr, 28.1./25.2.2022, 17.30–21 Uhr  
 Nur für bernische Lehrpersonen.  
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–  
 Administrationsgebühr.  
**Material und Raum:** Fr. 30.–  
**Kursgeld:** Fr. 0.–  
**Kursleitung:** Kathrin Fröhlin, Lehrerin/Künstlerin/Kunstvermittlerin  
**Anmeldeschluss:** 13.12.2021



## NEU: Stop-Trick alles bewegt

Stop-Trick-Animation: Bewegung im Unbewegten. Tablet und Smartphone sind unsere Hilfsmittel. In diesem Kurs wirst du durch die Produktionsschritte einer Einzelbildanimation geführt, vom einfachen Drehbuch über die Digitalfotografie zur finalen Bereitstellung. Das lustvolle, experimentelle Arbeiten steht dabei im Vordergrund. Smartphone oder Tablet sind Voraussetzung.

**Kursnummer:** 22.105  
**Zyklen:** 2  
 Bern, 6 Stunden  
 Sa, 19.3.2022, 9–16.30 Uhr  
 Nur für bernische Lehrpersonen.  
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–  
 Administrationsgebühr.  
**Material und Raum:** Fr. 40.–  
**Kursgeld:** Fr. 0.–  
**Kursleitung:** Nina Trüssel, Kunstvermittlerin  
**Anmeldeschluss:** 4.2.2022



## NEU: Einstieg in die digitale Bildbearbeitung

Digitale Bilder und die Grundlagen entsprechender Bildbearbeitungsprogramme stehen im Zentrum des Kurses. Durch das Erstellen digitaler Collagen aus eigenem Fotomaterial wird das Aufbereiten, Freistellen und Zusammenfügen digitaler Bilder erprobt. Ein eigener Computer und eine Digitalkamera (oder ein Smartphone) sind Voraussetzung.

**Kursnummer:** 22.106  
**Zyklen:** 2  
 Bern, 6 Stunden  
 Sa, 5.3.2022, 9–16.30 Uhr  
 Nur für bernische Lehrpersonen.  
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–  
 Administrationsgebühr.  
**Material und Raum:** Fr. 25.–  
**Kursgeld:** Fr. 0.–  
**Kursleitung:** Nina Trüssel, Kunstvermittlerin  
**Anmeldeschluss:** 20.1.2022



## NEU: Ideenreiche Fahrzeuge unterwegs auf Papier

Wir sind kunstorientiert unterwegs und gestalten fantasievolle Baummaschinen und farbige Fahrzeuge. Dabei begegnen wir Jean Tinguelys Wunder-Plundermaschinen und setzen eigene Räderwerke zusammen, lassen den Bagger als Pop-up-Bild durch die gemalte Landschaft fahren und gestalten den langen Gotthardstau.

**Kursnummer:** 22.107  
**Zyklen:** 1, 2  
 Hinterkappelen, 4 Stunden  
 Fr, 18.2.2022, 9–13 Uhr

Nur für bernische Lehrpersonen.  
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–  
 Administrationsgebühr

**Material und Raum:** Fr. 10.–

**Kursgeld:** Fr. 0.–

**Kursleitung:** Franziska Weber  
 Herrmann, Gestaltungslehrerin/  
 Kindergärtnerin/Ausbildnerin FA

**Anmeldeschluss:** 6.1.2022



## NEU: Drucken

Der Einsatz druckgrafischer Techniken bietet vielfältige Ausdrucksmöglichkeiten. Die klassischen Verfahren werden um experimentelle Methoden, wie die von Klee erfundene Ölpause, und Übungen ohne Druckpresse erweitert. Der spielerische Umgang mit Druckstock und dem Trägermaterial regt zu fantasievollen Bildern an, wobei dem Zufälligen ein großer Platz eingeräumt wird. Wir arbeiten in Serien und im Monotypieverfahren.

**Kursnummer:** 22.110  
**Zyklen:** 2, 3

Creaviva, Bern, 6 Stunden  
 Sa, 15.1.2022, 9–16 Uhr

Nur für bernische Lehrpersonen.  
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–  
 Administrationsgebühr

**Material und Raum:** Fr. 40.–

**Kursgeld:** Fr. 0.–

**Kursleitung:** Katja Lang, Kulturvermittlerin

**Anmeldeschluss:** 4.12.2021



## Handprägen

Wir vergleichen geprägte Oberflächen in Kunst und Design: Materialien, Technologie, Kontext, Produkte und Verwendung. Davon inspiriert, entwickeln wir Ideen und Motive für Reliefs und Prägestempel aus Karton, Holz und Linoleum. Die Stempel werden von Hand oder mit der Druckpresse auf Papier, Leder, Textil, Metall, Wachs oder Seife angebracht. Der Designprozess wird dokumentiert und begutachtet.

**Kursnummer:** 22.402  
**Zyklen:** alle

Biel, 6 Stunden  
 Sa, 2.4.2022, 9–16 Uhr

**Kursgeld bei BKD rückforderbar!**

**Material und Raum:** Fr. 40.–

**Kurskosten Mitglied:** Fr. 160.–

**Für Nichtmitglied:** Fr. 290.–

**Kursleitung:** Anikó Risch, Künstlerin/Dozentin/Fachlehrerin  
 Gestalten, Duosch Grass, Designer/  
 Fachlehrer/Künstler

**Anmeldeschluss:** 16.2.2022



## NEU: Einführung in die Grundlagen des Tiefdrucks

Der Kurs vermittelt verschiedene manuelle Gestaltungstechniken wie Kaltnadel, Radiernadel, Drahtbürste und Sand auf Kupferplatten und führt in die einfache Strichätzung ein. Mit diesen basalen Grundlagen, ergänzt durch Monotypie, kann bereits ein eigener gestalterischer Ausdruck gefunden und daraus Anwendungsmöglichkeiten für den Unterricht entwickelt werden.

**Kursnummer:** 21.413  
**Zyklen:** 2, 3

Alte Sagi, Belpberg, 9 Stunden  
 Fr, 22.10.2021, 18–21 Uhr  
 Sa, 23.10.2021, 9–16 Uhr

Bernische Lehrpersonen können  
 Kursgeld bei BKD zurückfordern!

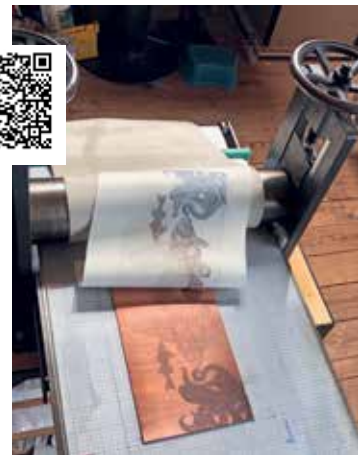
**Material und Raum:** Fr. 100.–

**Kursgeld Mitglieder:** Fr. 350.–

**Für Nichtmitglieder:** Fr. 395.–

**Kursleitung:** Jeannette Jakob,  
 Lehrerin

**Anmeldeschluss:** 8.9.2021



## Twilight

Nicht ganz hell und auch nicht dunkel. Licht dazwischen. Licht in der Lücke. Wir befassen uns gestalterisch mit Zwischenräumen, Davor und Dahinter, Licht und Schatten. Ausgangsmaterial ist Papier, von wertlos bis kostbar. Daraus gestalten wir Objekte, die Räume verändern – als Raumtrenner, als Vorhang, als Kunstinstallation. Sie verändern den Raum und geben ihm ein anderes Gepräge.

**Kursnummer:** 21.419  
**Zyklen:** alle  
 Bern, 6 Stunden  
 Sa, 23.10.2021, 9–16 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 35.–  
**Kursgeld für Mitglieder:** Fr. 163.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 193.–  
**Kursleitung:** Barbara Monteiro, Lehrerin Gestalten/Kunsttherapeutin  
**Anmeldeschluss:** 8.9.2021



## NEU: Collage – auf Überraschungen gefasst sein

Wir spekulieren mit eingefärbten Papieren auf den Zufall und kleben Tiere wie Eric Carle. Wir zerreißen unsere Bilder und fangen mit den Schnippeln neu an wie Lee Krassner. Wir sammeln Bilder und Schriften und kleben Schichten zu Geschichten wie Hannah Höch. Wir lassen uns mutig auf Überraschungen ein.

**Kursnummer:** 21.421  
**Zyklen:** 1, 2  
 Hinterkappelen, 6 Stunden  
 Fr. 22.10.2021, 17.30–21 Uhr  
 Fr. 14.1.2022, 17.30–21 Uhr  
[Kursgeld bei BKD rückforderbar!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 10.–  
**Kursgeld für Mitglieder:** Fr. 111.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 141.–  
**Leitung:** Franziska Weber Herrmann, Fachlehrerin/Kindergärtnerin; Bettina Waber-Lory, Primarlehrerin  
**Anmeldeschluss:** 8.9.2021



## Vom Samen zur Frucht

Jeden Frühling können wir aufs Neue das Wunder erleben, wie aus einem kleinen Samenkorn Keim, Stängel, Blätter, Knospen und Blüten hervorgehen, die sich in der Frucht dann wieder zum Samenkorn zusammenziehen, um den Winter zu überstehen. Diesen Prozess kannst du im Kurs malend erleben. Das Fließende der Farben in der Nass-in-Nass-Technik ist sehr geeignet, um lebendige Motive zu gestalten.

**Kursnummer:** 22.400  
**Zyklen:** alle  
 Ittigen  
 7 Stunden  
 Sa, 5./12.3.2022, 9–13 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 30.–  
**Kurskosten Mitglied:** Fr. 166.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 201.–  
**Kursleitung:** Antje Brodbeck, Kunstpädagogin  
**Anmeldeschluss:** 26.1.2022



## Siebdruck

Lerne das Verfahren des Siebdrucks kennen. Du belichtest ein Sieb mit deinem eigenen Motiv und bedruckst damit Stoff oder Papier. Du hast die Möglichkeit, ein eigenes Sieb zu bespannen und mit deinem Entwurf nach Hause zu nehmen. Achtung: Suchtgefahr!

**Kursnummer:** 22.403  
**Zyklen:** 2, 3  
 Liebefeld, 11 Stunden  
 Fr, 28.1./Fr, 4.2.2022 18.30–21 Uhr/  
 Sa, 5.2.2022, 9–16 Uhr  
[Kursgeld bei BKD rückforderbar!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 25.–  
**Kurskosten Mitglied:** Fr. 260.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 315.–  
**Kursleitung:** Annik Flühmann, Gestaltungslehrerin, Simone Kuhn, Gestaltungslehrerin  
**Anmeldeschluss:** 15.12.2021



## Trendige Letterings auf Papier

Wir arbeiten auf Papier und behandeln folgende Themen: Was ist Handlettering? Wo ist der Bezug zur Kalligrafie und Typografie? Eine kleine Materialkunde rundet den Kurs ab: vom Bleistift über den Fineliner bis zu Brushpen, Marker, Wasserfarben und verschiedenen Papieren.

**Kursnummer:** 22.404  
**Zyklen:** 2, 3  
 Münchenbuchsee  
 4 Stunden  
 Mi, 16.3.2022, 14–18 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 40.–  
**Kurskosten Mitglied:** Fr. 138.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 158.–  
**Kursleitung:** Susanne Zuberbühler, Dekorationsgestalterin  
**Anmeldeschluss:** 28.1.2022



## Experimentelles Malen

Hast du Freude am Experimentieren mit Farben und verschiedenen Techniken? Ob mit den Fingern, Nass-in-Nass, mit Sand oder anderen Malmitteln – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Tauche ein in die Welt des experimentellen Ausdrucksmalens und nimm eine Fülle verschiedener Ideen mit! Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

**Kursnummer:** 22.406  
**Zyklen:** alle  
 Bern  
 3 Stunden  
 Mi, 23.3.2022, 13.30–17 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 0.–  
**Kurskosten Mitglied:** Fr. 40.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 60.–  
**Kursleitung:** Petra Silvant, Schulungsleiterin Caran d'Ache  
**Anmeldeschluss:** 4.2.2022



## Visual Sketching: zeichnend kommunizieren

Schnell, witzig, klar und verständlich: Gezeichnete Bilder nimmt der Mensch besonders rasch auf. Sie erklären uns die komplexe Welt. Wer selber Inhalte zeichnet, erfasst und versteht diese nachhaltig. Du entwickelst dein persönliches Wort-Bild-Vokabular und visualisierst schulische Themen. Wie setzt du Visual Recording gewinnbringend ein? Auch für zeichnerisch Ungeübte!

**Kursnummer:** 22.408  
**Zyklen:** alle  
 Stettlen  
 9 Stunden  
 Mo, 14./21.2./28.2.2022, 17–20 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 20.–  
**Kurskosten Mitglied:** Fr. 149.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 191.–  
**Kursleitung:** Adrian Weber, Schulungsleiter  
**Anmeldeschluss:** 31.12.2021



## Flüssige Metallfarben

Gold und Silber faszinierten schon die frühen Hochkulturen. Genauso begeistern glitzernde Oberflächen Schülerinnen und Schüler. Was früher sehr aufwändig und schwierig war, ist heute einfach umsetzbar – mit flüssigen Metallfarben. Der Workshop zeigt moderne Materialien und Techniken beim Einsatz in der Schule und im Hobby-Bereich.

**Kursnummer:** 22.409  
**Zyklen:** alle  
 Bern  
 6 Stunden  
 Sa, 5.3.2022, 10–17 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 75.–  
**Kurskosten Mitglied:** Fr. 109.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 139.–  
**Kursleitung:** Daniel Rohrbach, Lehrer für bildnerische Gestaltung  
**Anmeldeschluss:** 26.1.2022



BG

## Mixed media

Malen, schablonieren, schneiden, kombinieren, recyceln... Wir arbeiten mit günstigen Materialien und mischen verschiedene Techniken. Lustvoll und spontan gestalten wir ausdrucksstarke Bilder. Lass dich vom Material inspirieren, lege los und freue dich auf das Ergebnis. Keine Vorkenntnisse notwendig.

**Kursnummer:** 22.412  
**Zyklen:** 2, 3, HP, TS  
 Burgdorf  
 6 Stunden  
 Sa, 12.3.2022, 10–17 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 20.–  
**Kurskosten Mitglied:** Fr. 182.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 212.–  
**Kursleitung:** Barbara Ott, Interior Designerin  
**Anmeldeschluss:** 2.2.2022



Tex

## Sportlich locker: alles selber genäht!

Die Shorts und das T-Shirt im Sportunterricht oder in der Freizeit tragen? Mit den Baggy's ins Training oder vor dem Fernseher chillen? Mit dem richtigen Schnitt und dem passenden Stoff wird es dein persönliches Teil. Dabei lernst du dehnbare Stoffe richtig verarbeiten. Vier einfache Schnitte für Mädchen und Knaben mit einer Stoffauswahl von sportlich bis leger und dazu passende Aufgabenstellungen.

**Kursnummer:** 22.221  
**Zyklen:** 3  
 Raum Bern, 9 Stunden  
 Fr, 4.3.2022, 18–21 Uhr  
 Sa 12.3.2022, 9–16 Uhr  
[Nur für bernische Lehrpersonen. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–](#)  
**Material und Raum:** Fr. 40.– (eigenen Stoff mitbringen.)  
**Kursgeld:** Fr. 0.–  
**Kursleitung:** Karin Hodel, Fachlehrerin TTG/Dozentin  
**Anmeldeschluss:** 25.1.2022



## Marken, Logo, Label

Wir gestalten mit digitalen und analogen Verfahren Logos. Du erhältst spannendes Hintergrundwissen, Knowhow und konkrete Ideen für deinen Unterricht. Aus den Logos kreieren wir mit vielfältigen Verfahren textile Labels, welche in Kleider oder Accessoires eingenäht werden können. Frische Inputs und schöne Materialien warten auf deine Experimentierfreude. Keine Vorkenntnisse nötig.

**Kursnummer:** 21.218  
**Zyklen:** 3  
 Biel, 6 Stunden  
 Sa, 4.12.2021, 9–16 Uhr  
[Nur für bernische Lehrpersonen. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–](#)  
**Administrationsgebühr**  
**Material und Raum:** Fr. 25.–  
**Kursgeld:** Fr. 0.–  
**Kursleitung:** Marion Berger, Fachlehrerin Gestalten/MAS Digitale Medien  
**Anmeldeschluss:** 22.10.2021



## Leuchtende und tönende Textilien (Einführung)

Elektronik wird nicht mehr nur in Geräten verbaut, sondern auch auf Textilien, Papier und weiteren Materialien angebracht. Im Kurs werden Grundlagen der Programmierung von LEDs, Tastern und weiteren Sensoren sowie Aktoren vermittelt und gelernt. Basiswissen zum Stromkreis wird vorausgesetzt. Dieser Kurs ist die Grundlage für den Kurs «Einfache Projekte» und basiert auf der Lehrmittelreihe «Technik und Design».

**Kursnummer:** 21.219  
**Zyklen:** 3  
 Konolfingen, 6 Stunden  
 Sa, 20.11.2021, 9–16 Uhr  
[Nur für bernische Lehrpersonen. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–](#)  
**Administrationsgebühr**  
**Material und Raum:** Fr. 60.–  
**Kursgeld:** Fr. 0.–  
**Kursleitung:** Karin Hodel, Fachlehrerin TTG; Samuel Jäggi, Fachlehrperson Gestalten und M&I  
**Anmeldeschluss:** 8.10.2021



## Leuchtende und tönende Textilien (einfache Projekte)

In diesem Kurs setzt du dein eigenes Wearables-Projekt auf Textilien, Papier oder anderen Materialien um und skizzierst dein Unterrichtsvorhaben. Entweder hast du davor unseren Einführungskurs besucht oder du hast bereits Grundkenntnisse im Programmieren mit Arduino und Basiswissen rund um den Stromkreis. Der Kurs basiert auf der Lehrmitelreihe «Technik und Design».

**Kursnummer:** 21.220

**Zyklen:** 3

Konolfingen, 6 Stunden

Sa, 27.11.2021, 9–16 Uhr

Nur für bernische Lehrpersonen.

Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–

Administrationsgebühr.

**Material und Raum:** Fr. 60.–

**Kursgeld:** Fr. 0.–

**Kursleitung:** Karin Hodel, Fachlehrerin TTG; Samuel Jäggi, Fachlehrperson Gestalten und M&I

**Anmeldeschluss:** 15.10.2021



## Hype Overlock

Aus einem einfachen Schnitt ein Shirt-Design entwickeln. Die Overlockmaschine soweit im Griff haben, dass du mit deinen Teens ein trendiges, stilvolles Oberteil schneiden kannst. Die Overlockmaschine rationell im Nähhandwerk einsetzen können. Die industrielle Trikotverarbeitung mit dehnbaren Nähten kennenlernen, dabei ein tolles Resultat erhalten und Freude an einem hypen Teil haben!

**Kursnummer:** 21.222

**Zyklen:** 3

Raum Bern, 9 Stunden

Fr, 22.10.2021, 17.30–21 Uhr

Sa, 23.10.2021, 9–16 Uhr

Nur für bernische Lehrpersonen.

Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–

**Material und Raum:** Fr. 32.–

**Kursgeld:** Fr. 0.–

**Kursleitung:** Tanja Dammann, Gestaltungslehrerin/Schneiderin/Modedesignerin

**Anmeldeschluss:** 10.9.2021



## Faden, Schere, iPad

Wo und wie kann ich verschiedenste analoge und digitale Werkzeuge im TTG einsetzen? Du lernst anhand von einfachen Gestaltungsbeispielen, welche du gleich praktisch umsetzen kannst, das iPad im Unterricht einzusetzen. Du sammelst Erfahrungen, dokumentierst, überarbeitest, entwirfst, fotografierst, schreibst und gestaltest. iPads stehen zur Verfügung und technische Voraussetzungen brauchst du keine mitzubringen.

**Kursnummer:** 22.201

**Zyklen:** 1, 2

Thun, 10 Stunden

Sa, 5.3.2022, 9–16.30 Uhr

Sa 19.3.2022, 9–13.30 Uhr

Nur für bernische Lehrpersonen.

Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–

**Material und Raum:** Fr. 20.–

**Kursgeld:** Fr. 0.–

**Kursleitung:** Iren Fahrni, Fachlehrerin Gestalten, Ursula Bärtschi, Lehrerin/Kunstvermittlerin

**Anmeldeschluss:** 20.1.2022



## Filzen mit jungen Kindern

Wir filzen Höhlen, Häuser und Burgen und ergänzen diese mit passenden Figuren, Tieren oder Bäumen zu Liedern, Versen, Geschichten und Märchen. So kann ein Erzähltheater entstehen. Du erhältst Anregungen zu erprobten Umsetzungen. Deine gestalteten Requisiten dienen unmittelbar zur Veranschaulichung der sprachlichen Inhalte und fördern die Begriffsbildung im Zyklus 1.

**Kursnummer:** 22.204

**Zyklen:** 1

Bern, 10 Stunden

Fr, 7.1.2022, 14–17.30 Uhr

Sa 8.1.2022, 8.30–16.30 Uhr

Nur für bernische Lehrpersonen.

Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–

Administrationsgebühr

**Material und Raum:** Fr. 60.–

**Kursgeld:** Fr. 0.–

**Kursleitung:** Katharina Félix, Lehrperson Kindergarten

**Anmeldeschluss:** 26.11.2021





## Kunst & Textil 1: Entwerfen, gestalten, planen

Die Idee ist Antrieb für den Gestaltungs- und Designprozess. Aber woher kommen die Ideen? Wie können wir Inspirationen weiterentwickeln? Wir besprechen Kreativitäts-Methoden, lassen uns von Kunstwerken und gestalterischen Mitteln inspirieren und experimentieren mit verschiedenen Entwurfstechniken, wie z.B. Collage/Moodboard, Materialveränderungen, Zeichnen, Stanzen und Stoffdruck.

**Kursnummer:** 22.205  
**Zyklen:** 2, 3

Biel, 6 Stunden  
Sa, 22.1.2022, 9–16 Uhr  
Nur für bernische Lehrpersonen.  
Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–  
Administrationsgebühr  
**Material und Raum:** Fr. 40.–  
**Kursgeld:** Fr. 0.–  
**Kursleitung:** Anikó Risch, Künstlerin, Dozentin, Werklehrerin  
**Anmeldeschluss:** 10.12.2021

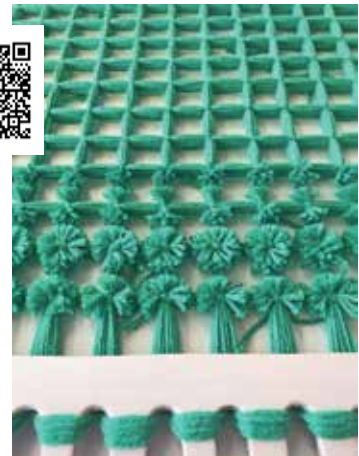


## Kunst & Textil 2: Flächen bilden und verzieren

Kultur, Traditionen und Trends: Wir lassen uns von faszinierenden Werken und Stilelementen aus «Kunst & Textil» zu einzigartigen Produkten aus verschiedenen Themenfeldern inspirieren. Nach dem Experimentieren mit flächenbildenden und flächenverzierenden Verfahren, entwickeln wir unsere Ideen in diesem Kontext weiter: Weben, Flechten, Knüpfen, Häkeln, Sticken und Applizieren.

**Kursnummer:** 22.206  
**Zyklen:** 1, 2, 3

Biel, 6 Stunden  
Sa, 29.1.2022, 9–16 Uhr  
Nur für bernische Lehrpersonen.  
Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–  
Administrationsgebühr  
**Material und Raum:** Fr. 40.–  
**Kursgeld:** Fr. 0.–  
**Kursleitung:** Anikó Risch, Künstlerin, Dozentin, Werklehrerin  
**Anmeldeschluss:** 17.12.2021



## Kunst & Textil 3: Upcycling

Upcycling ist aus dem zeitgenössischen Design nicht mehr wegzu-denken. Wir besprechen aktuelle Tendenzen und entwickeln individuell eine Aufgabenstellung für den Entwurf und die Gestaltung eines originellen Accessoires zum Themenfeld «Bekleidung» oder «Wohnbereich». Anschliessend setzen wir das Produkt aus rezyklierten Werkstoffen und mit diversen textilen und künstlerischen Verfahren um.

**Kursnummer:** 22.207  
**Zyklen:** 2, 3

Biel, 6 Stunden  
Sa, 5.2.2022, 9–16 Uhr  
Nur für bernische Lehrpersonen.  
Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–  
Administrationsgebühr  
**Material und Raum:** Fr. 40.–  
**Kursgeld:** Fr. 0.–  
**Kursleitung:** Anikó Risch, Künstlerin, Dozentin, Werklehrerin  
**Anmeldeschluss:** 23.12.2021



## Alles gestrickt?

Nur geradeaus stricken ist dir zu langweilig? Dann wage dich an die Strickschrift, experimentiere mit Umschlägen und Abstechen, stricke rund, im Zopfmuster und mit verschiedenen Materialien. Dazu lernst du verschiedene didaktische Hilfsmittel kennen. Jetzt hast du beste Voraussetzungen, um ein stufengerechtes Objekt zu entwickeln.

**Kursnummer:** 22.208  
**Zyklen:** 2, 3

Münsingen, 12 Stunden  
Mi, 19./26.1./2.2.2022, 14–18.30 Uhr  
Nur für bernische Lehrpersonen.  
Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–  
Administrationsgebühr  
**Material und Raum:** Fr. 40.–  
**Kursgeld:** Fr. 0.–  
**Kursleitung:** Anita Leuenberger, Fachlehrerin TTG  
**Anmeldeschluss:** 7.12.2021



Tex

## Mit den Händen denken

Nachdenken, ausprobieren, begutachten: Wie unterstütze ich die Lernenden, ihre Gestaltungsfähigkeit zu reflektieren und weiterzuentwickeln? Allzu oft heisst es: «Mir gefällt es so!» Kurze Gestaltungsexperimente, kooperative und dialogische Unterrichtsformen regen zum eigenständigen Lernen und Gestalten an. Beispiele aus dem Unterricht zeigen mögliche Umsetzung im Textilen Gestalten.

**Kursnummer:** 22.209  
**Zyklen:** 2

Uetendorf, 4 Stunden  
Sa, 19.3.2022, 9–13.30 Uhr  
Nur für bernische Lehrpersonen.  
Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–  
Administrationsgebühr.  
**Material und Raum:** Fr. 15.–  
**Kursgeld:** Fr. 0.–  
**Kursleitung:** Ariane Schütz, Fachlehrerin Gestalten  
**Anmeldeschluss:** 6.1.2022



## Textilprojekt Drucken

Welche Druckverfahren eignen sich für den Textildruck mit Kids? Welche Farben, Materialien und Einrichtungen braucht es dazu? Mit Experimentieren und verschiedenen Druckverfahren Schritt für Schritt zu einem individuellen Design gelangen und wunderbare, überraschende Ergebnisse erhalten. Inspiriert und mit vielen neuen Ideen kann das nächste Druckprojekt gestartet werden!

**Kursnummer:** 22.218  
**Zyklen:** 2, 3  
Oberbottigen, 9 Stunden  
Mo, 11.4.2022, 8.30–16 Uhr  
Di 12.4.2022, 8.30–12  
Nur für bernische Lehrpersonen.  
Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–  
Administrationsgebühr.  
**Material und Raum:** Fr. 47.–  
**Kursgeld:** Fr. 0.–  
**Leitung:** Tanja Dammann, Lehrerin/Schneiderin/Fashiondesignerin  
**Anmeldeschluss:** 25.2.2022



Tex/BG

## Digitales Musterdesign

Hast du Lust, dein eigenes Muster zu entwickeln? Analoge Vorübungen führen uns durch den Prozess des Musterdesigns. Anschliessend erarbeiten wir mit dem gratis Grafikprogramm Inkscape ein persönliches Design. Das entworfene Muster lässt sich auf Papier oder Stoff drucken und kann nach individuellen Bedürfnissen weiterverwendet werden. Der Kurs bietet konkrete Umsetzungsbeispiele zum LP 21.

**Kursnummer:** 21.214  
**Zyklen:** 3  
Bern, 9 Stunden  
Fr, 12.11.2021, 18.30–20.30 Uhr  
Sa, 13.11.2021, 9–17 Uhr  
Nur für bernische Lehrpersonen.  
Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–  
**Material und Raum:** Fr. 40.–  
**Kursgeld:** Fr. 0.–  
**Kursleitung:** Silja Zimmermann, Fachlehrerin TTG; Melanie Basler, Lehrerin  
**Anmeldeschluss:** 1.10.2021



Tex

## NEU: Modern Felting

Filzen, ein Jahrtausende altes Kunsthandwerk, modern umgesetzt. Du vertiefst die Grundtechniken des Nassfilzens und lernst dabei Möglichkeiten kennen, wie du in deinem Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern trendige Objekte gestalten kannst. Wir kombinieren die Filzarbeiten unter anderem mit Stoff, Leder, Kork, SnapPap oder Holz und lassen daraus einzigartige Produkte entstehen.

**Kursnummer:** 21.520  
**Zyklen:** 2, 3  
Hilterfingen, 9 Stunden  
Fr, 22.10.2021, 17.30–21 Uhr  
Sa, 23.10.2021, 8.30–16 Uhr  
Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!  
**Material und Raum:** Fr. 50.–  
**Kursgeld für Mitglieder:** Fr. 144.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 199.–  
Kursleitung: Karin Witschi, Primarlehrerin  
**Anmeldeschluss:** 8.9.2021



## Häkeleien mit Pfiff

Häkelschnüre, feste Maschen, Stäbchen... Du lernst und erweiterst Häkel-Grundlagen, die dir eine unendliche Vielfalt von Möglichkeiten eröffnen. Mit gewöhnlichen und ungewöhnlichen, zum Teil recycelten, Materialien entstehen unterschiedlichste Objekte, die im Schulalltag eingesetzt werden können. Wir nehmen Bezug zum LP 21 und du nimmst eine umfangreiche Dokumentation mit nach Hause.

**Kursnummer:** 21.519

**Zyklen:** 2

Belp

6 Stunden

Sa, 30.10.2021, 9–16 Uhr

[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)

**Material und Raum:** Fr. 30.–

**Kursgeld für Mitglieder:** Fr. 91.–

**Für Nichtmitglieder:** Fr. 121.–

**Kursleitung:** Heidi Herzog, Fachlehrerin TTG

**Anmeldeschluss:** 15.9.2021



## Textildruck mit dem Schneideplotter

Flex-, Flock- oder Schablonenfolien schneidest du dir selber mit einem Schneideplotter zu und gestaltest dir damit deine Textilien selber. In diesem Kurs lernst du die Grundlagen des Plottens an einem konkreten Unterrichtsbeispiel kennen. Der Kurs eignet sich als Einstieg ins Thema Plotten. **Eigener Laptop mit Grundkenntnissen und Textilien zum Bedrucken müssen mitgebracht werden.**

**Kursnummer:** 22.503

**Zyklen:** 1, 2, 3

Konolfingen

4 Stunden

Mi, 12.1.2022, 14–18 Uhr

[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)

**Material und Raum:** Fr. 20.–

**Kurskosten Mitglied:** Fr. 90.–

**Für Nichtmitglieder:** Fr. 110.–

**Kursleitung:** Samuel Jäggi, Fachlehrperson Gestalten und M&I

**Anmeldeschluss:** 26.11.2021



## NEU: Silkpapier – faszinierendes Seidenvlies

Silkpapier – ein wunderbares Vlies, das aus der Seidenfaser entsteht. Wir erfahren, wie es verarbeitet werden kann und experimentieren mit Gummisilk, Hankies, Silkrods und diversen Seidenfasern, roh und gefärbt. Die textilähnlichen Oberflächen prägen, stanzen oder besticken wir vor der Endverarbeitung. Einfache Lichtobjekte und Hüllen entstehen. Du nimmst ein reiches Dossier mit nach Hause.

**Kursnummer:** 22.504

**Zyklen:** 2, 3

Liestal, 12 Stunden

Sa, 19./26.3.2022, 9–16 Uhr

[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)

**Material und Raum:** Fr. 55.–

**Kurskosten Mitglied:** Fr. 275.–

**Für Nichtmitglieder:** Fr. 335.–

**Kursleitung:** Irène Coulaxides, Fachlehrerin TxG, Erwachsenenbildnerin

**Anmeldeschluss:** 2.2.2022



## Gib Gummi!

Entwerfe deine persönliche Tasche aus altem Traktorenschlauch und nähe sie an einer Sattlermaschine. Bei der Verarbeitung setzen wir möglichst vielseitig bereits gebrauchte Materialien ein. Ausserdem gibt es viele Ideen für kleinere Schlauchprojekte und die dazugehörigen «schlauchspezifischen» Tipps zur gelungenen Umsetzung im eigenen Werkunterricht.

**Kursnummer:** 22.507

**Zyklen:** 2, 3

Alte Sagi Belpberg

7 Stunden

Mo, 11.4.2022, 9–17 Uhr

[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)

**Material und Raum:** Fr. 30.–

**Kurskosten Mitglied:** Fr. 240.–

**Für Nichtmitglieder:** Fr. 275.–

**Kursleitung:** Jeannette Jakob, Lehrerin

**Anmeldeschluss:** 25.2.2022



## NEU: Heisser Sommer, coole Latschen

Keiner trägt sie – nur du! Mit diesem coolen Unikat tanzt, springst, spazierst und schlenderst du durch einen heissen Sommer. Bewundernde Blicke garantiert. Wir besticken Stoffstücke, nähen mit der Maschine und von Hand und freuen uns auf den Sommer. Für Jungs und Mädchen gleichermaßen geeignet.

**Kursnummer:** 22.508  
**Zyklen:** 2, 3  
 Bern, 12 Stunden  
 Sa, 12./26.03.2022, 9–16 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 45.–  
**Kurskosten Mitglied:** Fr. 220.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 280.–  
**Kursleitung:** Barbara Monteiro, Lehrerin Gestalten/Kunsttherapeutin  
**Anmeldeschluss:** 26.1.2022



## Wax-Print-Surfershorts für Teens

In diesem Kurs entwickelst du aus einem Basis-Schnittmuster trendige Shorts aus afrikanischen Wax-Print-Stoffen. Du hast die Möglichkeit, dir umfangreiche Kenntnisse für das Nähen von Hosen anzueignen. Am Schluss nimmst du eine tolle Hose mit nach Hause, welche deine Girls und Boys bestimmt auch alle haben wollen!

**Kursnummer:** 22.509  
**Zyklen:** 2, 3  
 Oberbottigen, 9 Stunden  
 Fr 21.1.2022, 17.30–21 Uhr  
 Sa 22.1.2022, 8.30–16 Uhr  
[Kursgeld bei BKD rückforderbar!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 30.–  
**Kurskosten Mitglied:** Fr. 219.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 264.–  
**Kursleitung:** Tanja Dammann, Gestaltungslehrerin/Schneiderin/Modedesignerin  
**Anmeldeschluss:** 8.12.2021



## Shibori

Wir tauchen ein in die (blaue) Welt des Shibori, einer traditionellen Stoff-Färbekunst aus Japan. Durch Falten, Abnähen, Wickeln und Binden entstehen erwartete und unerwartete Muster. Du lernst die Muster zu beeinflussen – die Überraschung bleibt! Von der Serviette bis zum Vorhang: Alles kann mit Shibori belebt werden.

**Kursnummer:** 22.510  
**Zyklen:** 3  
 Liebefeld, 6 Stunden  
 Sa, 2.4.2022, 8.30–13 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 20.–  
**Kurskosten Mitglied:** Fr. 111.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 141.–  
**Kursleitung:** Annik Flühmann, Gestaltungslehrerin, Simone Kuhn, Gestaltungslehrerin  
**Anmeldeschluss:** 16.2.2022



## Selbst gestrickt!

Mütze, Schal, Stulpen, Kissen, Hocker, Korb... Mit Wolle und Nadeln entstehen unterschiedlichste Muster, Formen und Objekte für «Lisnerinnen und Lisner» der Oberstufe – von super easy bis echt tricky. Im Kurs werden wertvolle technische Tipps mit Wissenswertem über Material, Design und Kultur ergänzt.

**Kursnummer:** 21.510  
**Zyklen:** 3  
 Dotzigen  
 6 Stunden  
 Sa, 27.11.2021, 9–16.30 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 30.–  
**Kursgeld für Mitglieder:** Fr. 130.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 160.–  
**Kursleitung:** Susanne Buser, Fachlehrerin TTG/Ausbildnerin FA  
**Anmeldeschluss:** 13.10.2021



Tex

## Schib-Schib – der handgenähte Schlupfschuh

Lass deiner Fantasie freien Lauf! Ob schlicht, bunt oder ausgefallen, dein Schib-Schib wird ein Unikat. Aus Leder oder Fell lernst du ein Paar alltagstaugliche Schlupfschuhe herzustellen. Die Verarbeitung ist einfach, so dass du zu Hause weitere Modelle herstellen kannst. Zudem bekommst du wichtige Tipps und Tricks zur Bearbeitung im Werkunterricht. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Kursnummer:** 22.500

**Zyklen:** 2, 3, HP, TS  
Bern, 6 Stunden

Sa, 5.3.2022, 9–16.30 Uhr

**Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!**

**Material und Raum:** Fr. 45.–

**Kurskosten Mitglied:** Fr. 216.–

**Für Nichtmitglieder:** Fr. 246.–

**Kursleitung:** Beat von Deschwanen, Schuhtechnologe und Atelierleiter

**Anmeldeschluss:** 26.1.2022



Tech

## Portabler Bluetooth-Lautsprecher

Individuelle Klein-Lautsprecher: In diesem Kurs experimentieren wir mit den Elektronikbauteilen und stellen das Experimentiermaterial her. So lernen wir technische und gestalterische Zusammenhänge sowie Kontexte und Hintergründe von Akkumulatoren, Lautsprechern, Leuchtdioden, Gehäuse und mehr kennen. Ausserdem lernen wir, wie der Sound des Lautsprechers so eingestellt werden kann, dass (fast) jede Box gut klingt.

**Kursnummer:** 21.313

**Zyklen:** 3

Uetendorf

12 Stunden

Sa, 6./13.11.2021, 9–16 Uhr

**Nur für bernische Lehrpersonen. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–**

**Administrationsgebühr**

**Material und Raum:** Fr. 80.–

**Kursgeld:** Fr. 0.–

**Kursleitung:** Thomas Roggli, Fachlehrer TTG/Automatiker

**Anmeldeschluss:** 24.9.2021



## Objektdesign mit Sperrholz

Schmückendes und Nützliches für ein schönes Zuhause: Wir besprechen den Designprozess bei Trendprodukten und den Klassikern aus Sperrholz und suchen anhand eigener Entwürfe neue Ideen für Accessoires im Wohnbereich. Vor der Umsetzung mit sägen, biegen, leimen und der Oberflächengestaltung kann in Modellgrösse mit leichtgängigem Material experimentiert werden.

**Kursnummer:** 21.314

**Zyklen:** 2, 3

Biel, 12 Stunden

Sa, 20./27.11.2021, 9–16 Uhr

**Nur für bernische Lehrpersonen. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–**

**Administrationsgebühr**

**Material und Raum:** Fr. 60.–

**Kursgeld:** Fr. 0.–

**Leitung:** Aniko Risch, Künstlerin/Dozentin/Fachlehrerin; Duosch

Grass, Designer/Fachlehrer/Künstler

**Anmeldeschluss:** 8.10.2021



## NEU: LED – neue Formen, neue Ideen

LEDs eröffnen ganz neue Gestaltungsmöglichkeiten. Wir experimentieren mit Chips, Platinen und Leuchtbändern, schliessen sie an und berechnen die erforderlichen Widerstände. Dann bauen wir sie in kreative Gestaltungsideen ein und beleuchten Kleinmöbel, Lämpchen und Wandobjekte. Der Designprozess und das Thema Beurteilung werden exemplarisch aufgezeigt und für die eigene Schulstufe transferiert und reflektiert.

**Kursnummer:** 22.301

**Zyklen:** 2,3

Wattenwil, 9 Stunden

Fr, 28.1.2022, 17.30–21 Uhr

Sa 29.1.2022, 8.30–16.30 Uhr

**Nur für bernische Lehrpersonen. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–**

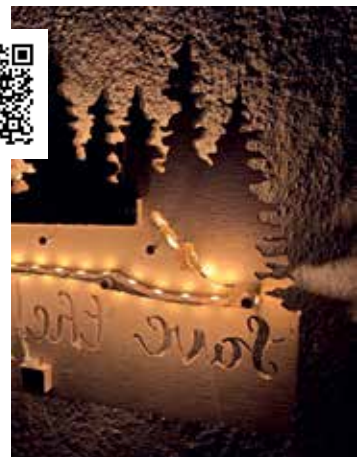
**Administrationsgebühr**

**Material und Raum:** Fr. 30.–

**Kursgeld:** Fr. 0.–

**Leitung:** Christoph Brandenberger, Fachlehrer/Erwachsenenbildner

**Anmeldeschluss:** 16.12.2021



## Ein Rennsolarmobil mit Lichtgeschwindigkeit

Das Rennsolarmobil fährt allein mit der Energie des Lichts. Die leistungsfähigen Solarzellen funktionieren selbst bei Regenwetter. Mit einer simplen elektrischen Schaltung und mit verschiedenen grossen Zahnrädern wird die Maximalgeschwindigkeit ausgelotet. Experimente an der schiefen Ebene und Versuche mit Solarzellen bilden die Grundlagen für die Planung und Entwicklung des Fahrzeugs.

**Kursnummer:** 22.302

**Zyklen:** 2,3

Münsingen, 12 Stunden

Sa/So, 26./27.3.2022, 8.30–16 Uhr

Nur für bernische Lehrpersonen.

Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–

Administrationsgebühr

**Material und Raum:** Fr. 80.–

**Kursgeld:** Fr. 0.–

**Kursleitung:** Markus Aepli, Werklehrer

**Anmeldeschluss:** 9.2.2022



## NEU: Witzige mechanische Spardosen

Sparschwein, war einmal! Wir erfinden das «Kässeli» neu und entwickeln allerlei Effekte oder lassen die Spardose sich auf witzige Art die Münzen einverleiben. Dank einfachsten Arbeitsmaterialien ist Tüftelspass garantiert. Je nach Stufe steigern wir die Anforderungen an die Mechanik. Viele Tipps und Ideen ermöglichen dir Technikunterricht vom Feinsten.

**Kursnummer:** 22.304

**Zyklen:** 2, 3

Bern, 6 Stunden

Mi, 16./23.3.2022, 14–17.30 Uhr

Nur für bernische Lehrpersonen.

Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–

Administrationsgebühr

**Material und Raum:** Fr. 15.–

**Kursgeld:** Fr. 0.–

**Kursleitung:** Urs Wenger, Fachlehrer TTG/BG

**Anmeldeschluss:** 1.2.2022



## NEU: Kleinmöbel schreinern

Zufrieden mit einem einzigartigen Kleinmöbel nach Hause gehen? In diesem Kurs lernst du das facettenreiche Verbinden von Holz, die Grundverfahren der Holzbearbeitung und den sicherheitsbewussten Maschineneinsatz. Mit diesen Grundlagen entwickeln deine Schülerinnen und Schüler eigene Kleinmöbel. Die Verfahren sind nach LP 21 prozess- und kompetenzorientiert in der Schulpraxis umsetzbar. Lass die Späne fliegen!

**Kursnummer:** 22.307

**Zyklen:** 3

Freiburg (Poya), 12 Stunden

Sa, 15./22.1.2022, 8.30–16 Uhr

Nur für bernische Lehrpersonen.

Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–

Administrationsgebühr

**Material und Raum:** Fr. 60.–

**Kursgeld:** Fr. 0.–

**Kursleitung:** Stefan Brügger, Lehrer TG, Erwachsenenbildner, Schreiner

**Anmeldeschluss:** 3.12.2021



## Metalle giessen und bearbeiten

Metalle schmelzen, giessen und später die Gussformen öffnen, fasziniert seit Urzeiten. Wir erlernen an Schmuckobjekten die Grundprinzipien des Giessens in Sepiaschalen sowie der Metallbearbeitung und erarbeiten exemplarisch den Bezug zum Lehrplan 21.

**(Zusatzmaterial wird nach Aufwand abgerechnet.)**

**Kursnummer:** 22.308

**Zyklen:** alle

Spiez, 14 Stunden

Fr, 25.2./4.3.2022, 17–21.15 Uhr

Sa 5.3.2022, 8.30–16 Uhr

Nur für bernische Lehrpersonen.

Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–

Administrationsgebühr

**Material und Raum:** Fr. 50.–

**Kursgeld:** Fr. 0.–

**Kursleitung:** Ueli Matti, Werklehrer SfG Zürich

**Anmeldeschluss:** 13.1.2022

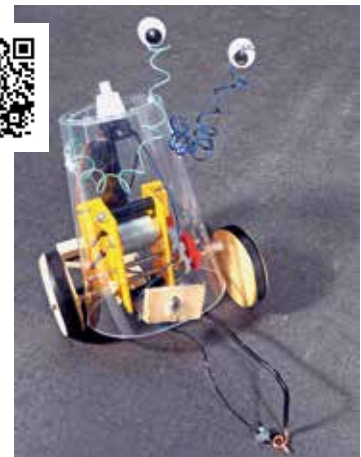


Tech

## Flirt mit der Robotik

Im neuen Anwendungskurs zum Lehrmittel «Technik und Design» und zur LP21-Umsetzungshilfe BattleBots geht es um allerlei Roboterfahrzeuge. Die Palette reicht, je nach Schulstufe, von sehr einfachen, rein mechanischen, bis hin zu komplexeren, elektronisch gesteuerten Modellen. Wie immer darfst du in diesem praktisch ausgerichteten Kurs viele Ideen, wertvolle Tipps und Tricks erwarten.

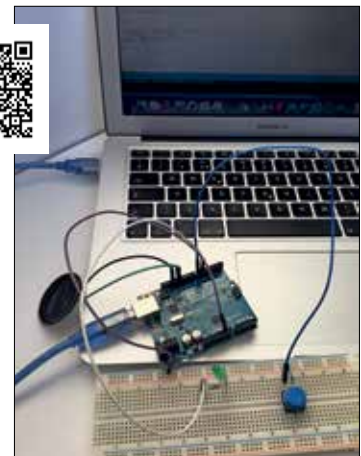
**Kursnummer:** 21.311  
**Zyklen:** 2, 3  
 Bern  
 12 Stunden  
 Sa, 4./11.12.2021, 9–16 Uhr  
 Nur für bernische Lehrpersonen.  
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–  
 Administrationsgebühr  
**Material und Raum:** Fr. 50.–  
**Kursgeld:** Fr. 0.–  
**Kursleitung:** Urs Wenger, Fachlehrer TTG/BG  
**Anmeldeschluss:** 22.10.2021



## Es blinkt und tönt: programmierte Objekte

Mit dem Microcomputer Arduino hält die Informatik Einzug ins Technische Gestalten. LED, Taster, Sensoren oder Lautsprecher können angeschlossen und über den Computer gesteuert werden. Am ersten Kurstag werden die Grundlagen des Programmierens vermittelt, am zweiten entstehen Objekte, welche mit der Umwelt agieren. Kein Vorwissen nötig. Der Kurs basiert auf dem Lehrmittel «Technik und Design».

**Kursnummer:** 21.310  
**Zyklen:** 3  
 Raum Bern, 12 Stunden  
 Sa, 23./30.10.2021, 9–16 Uhr  
 Nur für bernische Lehrpersonen.  
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–  
 Administrationsgebühr  
**Material und Raum:** Fr. 60.–  
**Kursgeld:** Fr. 0.–  
**Kursleitung:** Karin Hodel, Fachlehrerin TTG; Mich Heimann, Informatiker  
**Anmeldeschluss:** 10.9.2021



## NEU: Poppigbunte, farbenfrohe Keramik

Wir erproben verschiedene Möglichkeiten, um die Tonobjekte der Klasse fröhlich bunt zu gestalten: Auf feuchtem, trockenem und vorgebranntem Ton erkundest du Engoben, Glasuren und andere Farben und mehrere spannende Techniken, um den hergestellten Objekten in der Schule den individuellen Finish zu geben.  
**Mitbringen:** eigene Objekte, falls vorhanden.

**Kursnummer:** 21.620  
**Zyklen:** alle  
 Münsingen, 9 Stunden  
 Mi, 27.10.2021, 14–17.30 Uhr  
 Sa, 6.11.2021, 9–16.30 Uhr  
 Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!  
**Material und Raum:** Fr. 35.–  
**Kursgeld für Mitglieder:** Fr. 175.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 220.–  
**Kursleitung:** Brigitta Briner King, Keramikerin/Kunstschaffende  
**Anmeldeschluss:** 10.9.2021



Tech/BG

## Klangobjekte aus Papierofen/Grubenbrand

Erst gebrannt wird Ton zu Keramik: Der Ton klingt und das Brennen ist ein Erlebnis! Im ersten Kursblock gestalten wir mit verschiedenen formgebenden Verfahren Klangobjekte aus Ton. Am zweiten Tag bauen und feuern wir gemeinsam Papierofen und/oder Grubenbrand. Im dritten Kursblock räumen wir die Öfen aus und planen mögliche Umsetzungen für den Unterricht im Rahmen von Projekttagen.

**Kursnummer:** 21.613  
**Zyklen:** alle  
 Wynigen, 12 Stunden  
 Mi, 15.9.2021, 14.45–19.15 Uhr  
 Mi, 22.9.2021, 13.45–20.15 Uhr  
 Sa, 25.9.2021, 8.45–12.15 Uhr  
 Kursgeld bei BKD zurückforderbar!  
**Material und Raum:** Fr. 55.–  
**Kursgeld für Mitglieder:** Fr. 220.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 280.–  
**Leitung:** Erika Fankhauser Schürch, Fachlehrerin/Keramikerin  
**Anmeldeschluss:** 30.7.2021



## Designbesteck und Schale aus Holz

Schlichte Designunikate für den Alltag: Mit dem Schnitz- und Schälmesser, sowie dem Stechbeitel entwickeln wir Löffel, Gabel, Messer oder eine Schale. Wir besprechen den Designprozess, den Charakter des Holzes, Werkzeuge, Schnitt-Techniken sowie Oberflächengestaltung und den Kontext. Inspirieren lassen wir uns von Bildmaterial, Originalen und einer grossen Auswahl an schönen Hölzern.

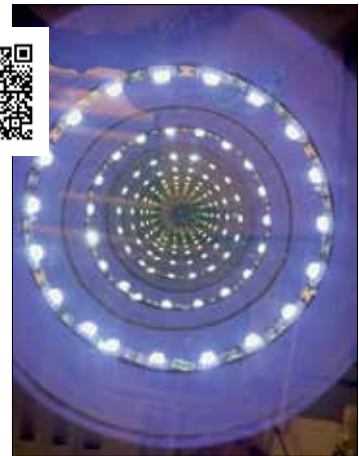
**Kursnummer:** 21.618  
**Zyklen:** 2, 3  
 Biel, 6 Stunden  
 Sa, 30.10.2021, 9–16 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 50.–  
**Kursgeld für Mitglieder:** Fr. 198.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 233.–  
**Leitung:** Aniko Risch, Künstlerin/Dozentin/Fachlehrerin; Duosch Grass, Designer/Fachlehrer/Künstler  
**Anmeldeschluss:** 15.9.2021



## Spiegel und weitere optische Phänomene

Aus der Trickkiste der Phänomene: Du entdeckst verblüffende optische Spielereien und verbindest diese mit attraktiven Aufgabenstellungen. Experimente und Aufgabensammlungen mit bewährten Unterrichtsbeispielen zu den Themen Spiegel, Wahrnehmung und Zauberei stehen zur Verfügung. Fachdidaktische Inhalte und die Umsetzung für die eigene Schulstufe begleiten die praktische Arbeit.

**Kursnummer:** 21.607  
**Zyklen:** 2, 3  
 Wattenwil, 9 Stunden  
 Fr, 29.10.2021, 17.30–21 Uhr  
 Sa, 30.10.2021, 8.30–16 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 30.–  
**Kursgeld für Mitglieder:** Fr. 175.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 220.–  
**Leitung:** Christoph Brandenberger, Fachlehrer/Erwachsenenbildner  
**Anmeldeschluss:** 15.9.2021



## Silber in Ossa Sepia oder Sand giessen

In Ossa sepia, dem Knochen des Tintenfischs, sowie in Giess-Sand werden selber hergestellte Modelle aus Wachs oder bestehende Objekte eingedrückt. Das flüssige Silber füllt den entstandenen Hohlraum: Dein individuelles Objekt entsteht! Mit Sägen und Feilen gibst du deinem Schmuckstück noch den letzten Schliff. (Das Silber wird individuell abgerechnet.)

**Kursnummer:** 21.614  
**Zyklen:** alle  
 Bern Wankdorf  
 6 Stunden  
 Sa, 23.10.2021, 9–16 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 50.–  
**Kursgeld für Mitglieder:** Fr. 150.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 180.–  
**Kursleitung:** Fränzi Müller, Goldschmiedin  
**Anmeldeschluss:** 8.9.2021



## Anziehend und abstossend – Magnetismus im TG

Magnetkräfte sind vielerorts anzutreffen. In einer Experimentierwerkstatt erforschen wir die Kräfte. Es steht eine Fülle von Ideen zur Auswahl, wie Magnetkräfte angewandt werden können. Ein weiterer Themenschwerpunkt ist der Elektromagnet. Auch hier ebnen Experimente den Weg zum Verständnis und eine Sammlung von Werkideen ermöglicht die stufengerechte Umsetzung.

**Kursnummer:** 22.600  
**Zyklen:** 2  
 Wattenwil, 5 Stunden  
 Mi, 2.2.2022, 14–19.30 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 20.–  
**Kurskosten Mitglied:** Fr. 90.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 115.–  
**Kursleitung:** Christoph Brandenberger, Fachlehrer TG/Erwachsenenbildner  
**Anmeldeschluss:** 17.12.2021





## Neu: Lasercutten – eine praktische Einführung

Erfahre, was der Lasercutter alles bietet! Du zeichnest die Idee am Computer, schneidest und gravierst mit dem Lasercutter und experimentierst mit dem Produkt. So erfährst du den gesamten Prozess und kennst am Ende des Kurses die Grundlagen des Gerätes.

**Kursnummer:** 22.601  
**Zyklen:** 2, 3  
 Mühlethurnen  
 3 Stunden  
 Mi, 23.2.2022 14–17.30 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 20.–  
**Kurskosten Mitglied:** Fr. 75.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 90.–  
**Kursleitung:** Heinz Maeder, Lehrer TG  
**Anmeldeschluss:** 7.1.2022



## Recycling-Projekt aus Gemüseboxen

Ausgehend vom Material leerer Gemüseboxen, entwickeln wir Schachtelprojekte für den Unterricht. Es werden technische Tipps und Fertigkeiten erarbeitet, die helfen, das Holz fachgerecht zu verarbeiten. Gestalterische Elemente wie Schriftzüge und Drucke auf den Boxen setzen wir als Eye-catcher bewusst ein. Eine Bereicherung des Projekts ist die multikulturelle Herkunft der Güter.

**Kursnummer:** 22.604  
**Zyklen:** 2, 3  
 Münchenbuchsee, 9 Stunden  
 Fr, 4.3.2022, 17–20.30 Uhr/Sa,  
 5.3.2022, 9–16.30 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 45.–  
**Kurskosten Mitglied:** Fr. 160.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 205.–  
**Kursleitung:** Franziska Reinhart, Lehrerin für Gestaltung FH  
**Anmeldeschluss:** 19.1.2022



## Schmuck aus Horn

Aus Naturhorn von Wasserbüffeln und Rindern lernst du mit Säge, Bohrer und Fräser Ringe oder Anhänger herzustellen. Durch die unterschiedliche Maserung sowie deine individuelle Gestaltung wird jedes Stück zum Unikat. Es besteht die Möglichkeit zur Kombination mit Silberblech. Vorkenntnisse sind nicht nötig, Freude am handwerklichen Arbeiten reicht.

**Kursnummer:** 22.605  
**Zyklen:** alle  
 Bern Wankdorf  
 6 Stunden  
 Sa, 12.3.2022, 10–17 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 60.–  
**Kurskosten Mitglied:** Fr. 150.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 180.–  
**Kursleitung:** Fränzi Müller, Goldschmiedin  
**Anmeldeschluss:** 20.1.2022



## NEU: Keramische Schmuckstücke für draussen

Mit passenden Verfahren stellen wir Objekte für das Balkonkistli, den Pflanzentopf und den Garten her: Von der bunten Zaunkönigfamilie über Namen-Stecker für die Kräuter bis zur Stele, die auch ein Gemeinschaftsobjekt sein kann. Ein Vogelhaus oder Insektenhotel könnten ebenfalls entstehen. Engoben, Glasuren und Altglas bringen spezielle Effekte. Die Projekte kannst du zyklusspezifisch anpassen.

**Kursnummer:** 22.610  
**Zyklen:** 1, 2, 3, HP, TS  
 Münsingen, 9 Stunden  
 Mi 6.4./18.5.2022 14–17.30 Uhr /Sa,  
 7.5.2022 9–12.30 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 55.–  
**Kurskosten Mitglied:** Fr. 175.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 220.–  
**Kursleitung:** Brigitta Briner King, Keramikerin/Kunstschaffende  
**Anmeldeschluss:** 18.2.2022



Tech

## Sandstrahlen ganz einfach!

Wirkungsvolle Designs und coole Dekorationen auf glatte Materialien zu bringen, ist nicht schwierig. Durch Sandstrahlen wird die Oberflächenbehandlung von Acrylglas, Metall, Spiegeln, Glas oder ähnlichem garantiert zur interessanten Gestaltungsaufgabe. Viele Anwendungsbeispiele, alles zu Gestaltungsmöglichkeiten und zur Grundausrüstung gibt es in diesem praxisorientierten Kurs.

**Kursnummer:** 22.617  
**Zyklus:** 2, 3  
 Bern  
 3 Stunden  
 Mi, 30.3.2022, 14–17 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 10.–  
**Kurskosten Mitglied:** Fr. 65.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 80.–  
**Kursleitung:** Urs Wenger, Fachlehrer TTG/BG  
**Anmeldeschluss:** 11.2.2022



## Bücher und Hefte – Technik für den Unterricht

Einfache Buntpapiertechnik, Notizheft und ein Buch binden. Du arbeitest in einer Buchbinderei, Tipps des Profis sind die Grundlage für dein Schulprojekt. Materialreste verarbeiten wir zu kleinen, praktischen Zwischenarbeiten. Bezugsquellen- und Literaturangaben runden das Angebot ab.

**Kursnummer:** 22.619  
**Zyklus:** 3  
 Twann  
 6 Stunden  
 Sa, 22.1.2022, 9.15–16.45 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 50.–  
**Kurskosten Mitglied:** Fr. 216.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 246.–  
**Kursleitung:** Matthias Grimm, Eidg. Dipl. Buchbindermeister  
**Anmeldeschluss:** 8.12.2021



## Bronzezeit

Wir versetzen uns in eine Zeit, in der mit einfachen Hilfsmitteln im Holzkohlenfeuer Metalle geschmolzen wurden. Wir stellen aus Speckstein, Ton und Sand Gussformen her, in welche wir die Metalle (Zinn, Bronze und Silber) giessen. Die Gussrohlinge bearbeiten wir zu kleinen Objekten und originellen Schmuckstücken.

**Kursnummer:** 21.616  
**Zyklus:** alle  
 Bern  
 9 Stunden  
 Mi, 20./27.10./3.11.21, 16–19.30 Uhr  
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)  
**Material und Raum:** Fr. 40.–  
**Kursgeld für Mitglieder:** Fr. 219.–  
**Für Nichtmitglieder:** Fr. 264.–  
**Kursleitung:** Luc Haltmeyer, lic. phil. Ethnologe  
**Anmeldeschluss:** 10.9.2021



### Impressum

Das Fachmagazin «mitgestalten» erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 3600 Exemplaren.

#### Herausgeber

Verein lernwerk bern  
 Ursula Soppelsa Hertig  
 Neuhusmatte 152  
 3083 Trimstein

#### Redaktion

Reto Wissmann, 2503 Biel  
 Tel. 077 429 46 15  
 reto.wissmann@lernwerkbern.ch

### Inserate und Druck

Stämpfli AG  
 Postfach 8326, 3001 Bern  
 Tel. 031 300 63 83  
 inserate@staempfli.com

#### Administration

Administration lernwerk bern  
 Industriestrasse 37, 3178 Bössingen  
 031 740 97 83  
 info@lernwerkbern.ch

#### Nr. 4/2021

Redaktions-/Anzeigenschluss: 28.10.2021  
 Erscheinungsdatum: 18.11.2021

# Solar- Lernwerkstatt

Solartechnik zum Erleben  
Solarantriebe, Solarbausätze, Bauteile u.v.m.



Peter Wüthrich [solar toys.ch](http://solar toys.ch) 9410 Heiden



Kirschensteine,  
Traubenkerne,  
Dinkel- und Hirsespreu,  
Arvenspäne ...



Kissen + Losematerial

## Onlineshop

**m**  
meyer

Meyer Naturprodukte

T 056 444 91 08, [www.kirschensteine.ch](http://www.kirschensteine.ch)

# Kommunikation Mensch zu Mensch

[staempfli.com](http://staempfli.com)



Stämpfli  
Kommunikation



Spycher-Handwerk AG  
Huttwil



[filzwolle.ch](http://filzwolle.ch)  
Alles rund um Wolle



**Jasando**  
HOBBYBEDARF

*Wo das Plotterherz höher schlägt*

**TEXTILFOLIEN** | Zuschnitt bereits ab 10 cm möglich!

POLI-FLEX | Glitter-Flex | Nylon-Flex | Flock

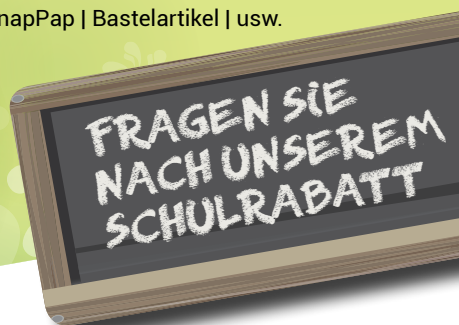
**DIVERSE FOLIEN** | Klebefolien | Spezialfolien

**PLOTTER & ZUBERHÖR** | Schneideplotter | Zubehör |

Transferpressen | Plotterdateien

**KURSE** | Plotterkurse | Themenworkshops

**MATERIAL** | SnapPap | Bastelartikel | usw.



[WWW.JASANDO.CH](http://WWW.JASANDO.CH)

[kontakt@jasando.ch](mailto:kontakt@jasando.ch) | [www.facebook.com/jasandoshop](http://www.facebook.com/jasandoshop)

## SHOP.LEMHUUS.CH

IHR ANSPRECHPARTNER FÜRS  
TÖPFERN, FÜR DIE GANZE  
SCHWEIZ. WIR FÜHREN ÜBER  
100 VERSCHIEDENE TONE,  
VIELE GLASUREN, WERKZEUGE,  
BRENNÖFEN. ALLE PRODUKTE  
UND NEUHEITEN IMMER  
AKTUELL AUF DEM ONLINE-SHOP.

ROHDE

Nabertherm



**LEHMHUUS AG**

Töpfereibedarf, Töpferschule  
Neuhofweg 50, 4147 Aesch,  
Tel. 061 691 99 27, [www.lehmhuus.ch](http://www.lehmhuus.ch)



# Alles, was Kreative brauchen.

boesner GmbH  
Chräjeninsel 21 · 3270 Aarberg

Webshop und mehr:  
[www.boesner.ch](http://www.boesner.ch)

Weitere Läden in Münchwilen,  
Unterentfelden und Zürich

**boesner**  
KÜNSTLERMATERIAL + EINRAHMUNG + BÜCHER

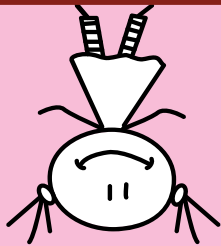
## Lernen Sie unsere *neuen Seiten kennen.*

[staempfli.com](http://staempfli.com)

S

Stämpfli  
Kommunikation

Rabatt für Schulen | Fragen Sie uns



Littlefeet

grenzenlos kreativ

Stoff

Schneideplotter

Klebefolien

Textilfolien

und vieles mehr

[info@littlefeet.ch](mailto:info@littlefeet.ch) | [www.littlefeet.ch](http://www.littlefeet.ch) | [www.facebook.com/www.littlefeet.ch](https://www.facebook.com/www.littlefeet.ch)